Pößnecker Stadtanzeiger

mit Einlage

Amtsblatt der Stadt Pößneck

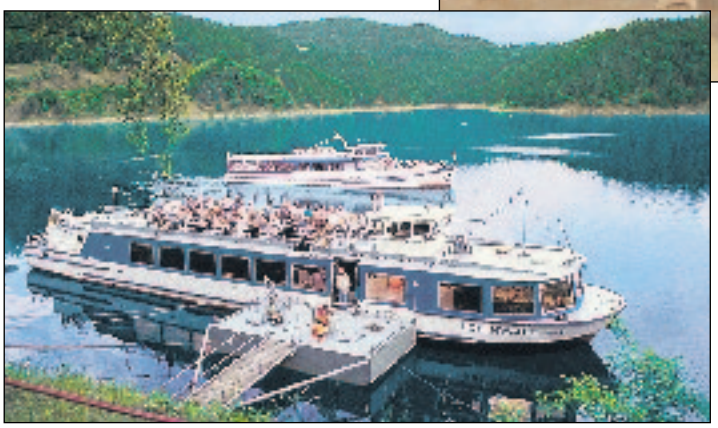
Jahrgang 15 | Freitag, den 18. Januar 2008 | Nummer 01

Thüringen entdecken - mit der Thüringer Wald Card ...

... und Vorteile auch in Pößneck genießen

Skiarena Silbersattel in Steinach

1. Deutsches Bratwurstmuseum in Holzhausen



Fahrgastschifffahrt Hohenwarte

Nähere Informationen zur Thüringer Wald Card 2008 im Innenteil.

Lesen Sie heute

Amtlicher Teil
(eingelegtes Amtsblatt)

* Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 13.11.2007
* Bekanntmachung zur Genehmigung und über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes der Stadt Pößneck für das Misch- und Sondergebiet „Rotasym - Teilgeltungsbereich I"
* Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2008
* Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2008 (ThürStAnz.Nr. 47/2007)
* Aufruf zur Schöffenwahl 2008
* Stadtverwaltung Pößneck - Öffnungszeiten und Telefonnummern

Nichtamtlicher Teil

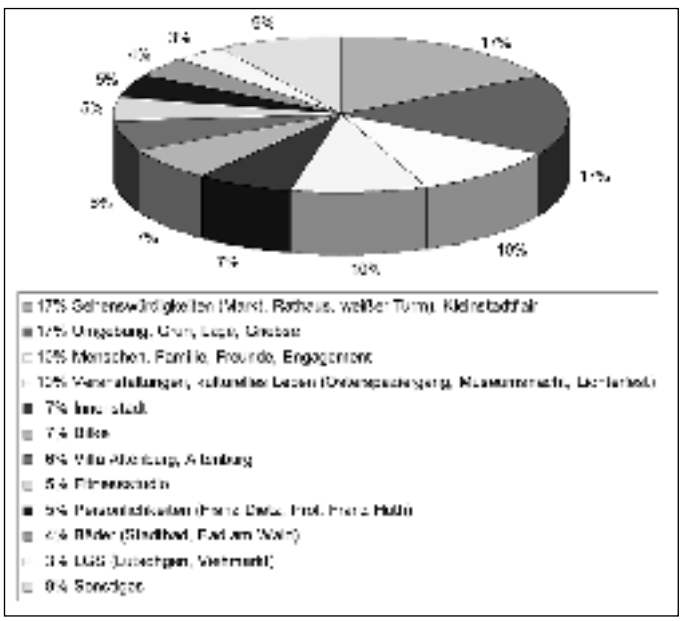
* Image-Befragung 2007, Teil 4 - „Pößnecker lieben Kleinstadtflair und fröhliche Menschen"
* Dreckspatz des Monats
* Familiennachrichten
* Was zum Weihnachtsmarkt 2007 so geschah
* Fotorückblick auf das 536. Lichterfest
* Engel, die uns begleiten - Kleine Nachlese zur Eröffnung der Sonderausstellung
* „In 100 Minuten um die Welt" - Impressionen vom Neujahrskonzert
* Thüringer Rostbratwürste in Frankreich - Delegation aus Pößneck in Cháteau-Thierry
* Jo Bentfeld am 28.01.2008 in der Stadtbibliothek
* D.R.I.F.T. kommt am 15. Februar in den Schalander
* Am 20.02. Lesung in der Stadtbibliothek: Gerd Berghofer „Erlauben Sie, dass ich schweige..."
* „Ich lade gern mir Gäste ein" - Humoristische Operettengala am 27.02. im Rathaussaal
* Michael Grosse im April wieder in Pößneck - Busfahrt nach Schleswig
* „6 Sterne de Luxe" gewinnen Sparkassen-Cup
* 16. Saale-Orla-Schau vom 16. bis 18. Mai
* Theaterfahrten nach Weimar und Rudolstadt
* Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
* Auszeichnung „Bewährter Kraftfahrer" - Anträge bis 15.02.07 abgeben
* Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt
* Thüringen entdecken mit der Thüringer Wald Card 2008
* Einladung zur Blutspende
* Informationen der Stadtbibliothek
* Schulnachrichten
* Kirchliche Nachrichten
* Vereine und Verbände informieren

Nachrichten aus dem Rathaus

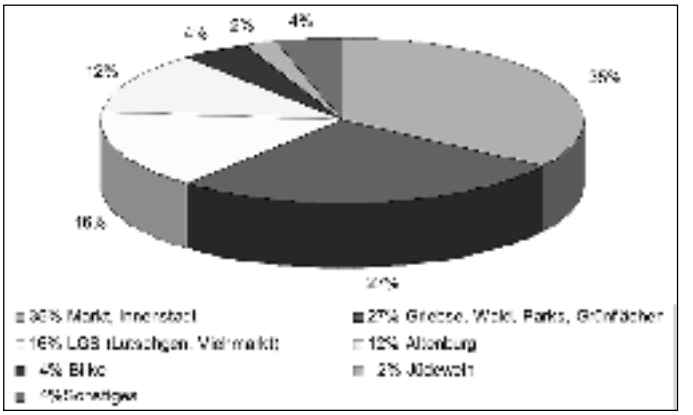
Pößnecker lieben Kleinstadtflair und fröhliche Menschen

Image-Befragung 2007 - Einzelergebnisse der Fragen 3 bis 7 (Teil 4)

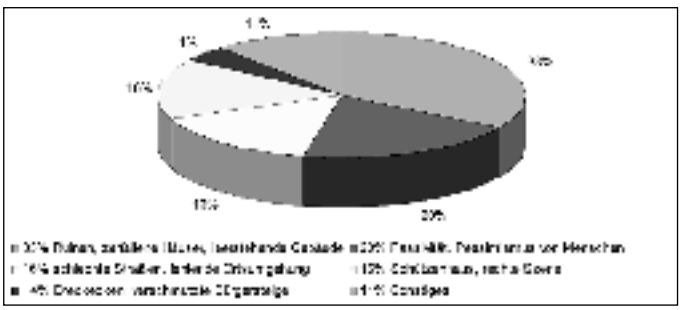
Der Imagefilm feierte im Dezember Premiere, der Entwurfswettbewerb um ein neues Logo für Pößneck geht im Januar in die heiße Phase. Wir sind also mitten drin im Finden des schönen Gesichts der Stadt.
Da passt es gut, uns die Ergebnisse der Fragen 3 bis 7 der letzten Imagebefragung vom August 2007 anzusehen: Welche drei Dinge lieben Sie an Pößneck am meisten, welches ist Ihr Lieblingsplatz und welche drei Dinge würden Sie am liebsten ändern, da Sie Ihnen am wenigsten gefallen, war gefragt. Außerdem wollten wir Ihre Vermutungen wissen, welche drei Dinge Fremde in Pößneck am ehesten wahrnehmen und was Nicht-Pößnecker von dieser Stadt halten.
Damit setzen wir die in den vergangenen drei Stadtanzeigern begonnene Detailauswertung der Imagebefragung fort.
Welche drei Dinge, also Sachen, Personen oder Atmosphärisches, lieben die Pößnecker am meisten an ihrer Stadt? Dazu zählen v. a. das Kleinstadtflair samt Sehenswürdigkeiten - Marktplatz, Rathaus, Weißer Turm - sowie das viele Grün in und um die schön gelegene Stadt (jeweils 17 Prozent der Antworten). Danach kommt gleich das Miteinander der Menschen hier: Familien- und Freundesbande sowie das Engagement der Pößneckerinnen und Pößnecker (10 Prozent). Genauso wichtig ist den Befragten das kulturelle Leben am Ort: Veranstaltungen wie der Osterspaziergang, die Museumsnacht oder das Lichterfest vereinen 10 Prozent der Antworten auf sich. Zu den unter „Sonstiges" genannten Lieblingsdingen gehören u. a. die Musikschule, der funktionierende Nahverkehr, Bücher, Bier und Schokolade, Bürgermeister Modde, die "konsequente Haltung gegen Rechts".



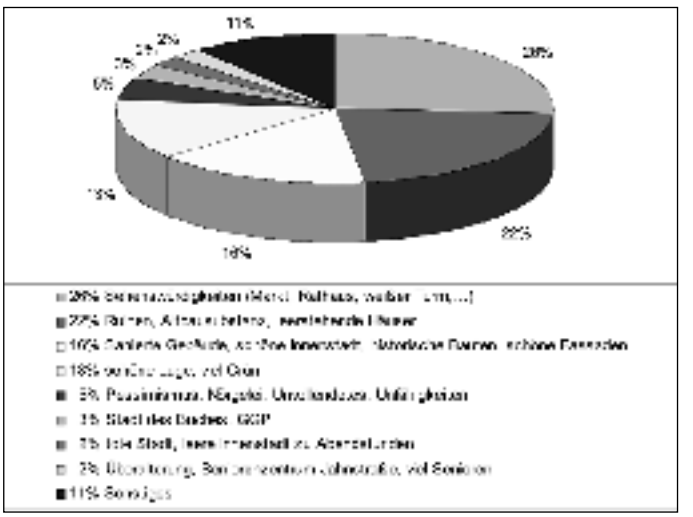
Befragt nach ihrem persönlichen Lieblingsplatz im öffentlichen Raum antworteten 35 Prozent mit einem Hinweis auf Markt oder Innenstadt, insbesondere Kirchplatz, Steinweg und Café Spitzer. 27 Prozent nennen dagegen die Griebse, Parks oder Grün- und Waldflächen, u. a. Rats-, Herls- und Donnerberg, die Haselberge, aber auch den oberen Friedhof. Mit 16 Prozent Nennungen folgen die ehemaligen Landesgarten-Schau-Flächen im Lutschgen und am Viehmarkt.



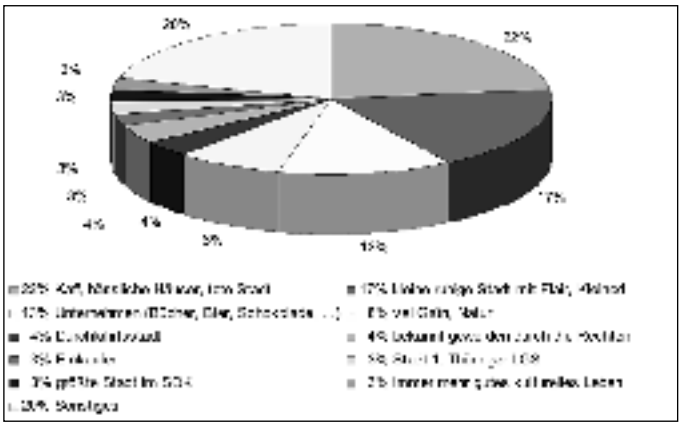
Was schätzen die Pößneckerinnen und Pößnecker am wenigsten an ihrer Stadt? Recht eindeutig fielen die Antworten auf diese Frage 5 aus: Vor allem Ruinen und leerstehende Gebäude wirken störend (33 Prozent der Antworten). Gleich danach aber würden die Antwortenden gern die passiven und pessimistischen Menschen ändern und mit einer fröhlicheren und tatkräftigeren Lebenseinstellung ausstatten (20 Prozent). Meckerei und hängende Mundwinkel werden also als störend für's Lebensklima in Pößneck empfunden. Dies gilt beinahe gleichermaßen (je 16 Prozent der Nennungen) auch für schlechte Straßen und die fehlende Ortsumgehung sowie fremdenfeindliche rechte Einstellungen und den Zustand des Schützenhauses.



Frage 6 bat die Pößneckerinnen und Pößnecker, mit den Augen Fremder zu sehen. Was nehmen Fremde nach ihrer Meinung am stärksten an Pößneck wahr? Die meisten (26 %) meinen, die Sehenswürdigkeiten der Stadt wie Markt, Rathaus oder Weißer Turm stehen im Vordergrund. Wenig dahinter halten 22 Prozent der Antwortenden die schlechten Seiten der Stadt wie Bauruinen, Dreckecken und leerstehende Häuser für Fremde besonders auffallend. 16 Prozent dagegen meinen, die schöne Innenstadt mit ihren sanierten Gebäuden und besonderen Fassaden findet die stärkste Beachtung bei Fremden. Mit 13 Prozent folgt die schöne Lage mit viel Grün in und um die Stadt. Während unter Sonstiges sowohl positive wie negative Aspekte zusammengefasst sind, wird also vermutet, dass Fremde doch überwiegend positive Seiten an Pößneck wahrnehmen.



Dennoch vermuten die Pößneckerinnen und Pößnecker, dass das Image ihrer Stadt im Umland insgesamt eher negativ sei. Auf die Frage 7 „Welche Kurzbeschreitung, meinen Sie, geben Thüringer (Nicht-Pößnecker) von Ihrer Stadt?" liegen negative Antworten vorn: eine tote Stadt, ein Kaff mit hässlichen Häusern, meinen 22 Prozent. 17 Prozent dagegen denken, auch auswärtige Thüringer identifizieren Pößneck eher als ruhige Kleinstadt mit gutem Flair. 13 Prozent der Umfrageteilnehmer meinen, Auswärtige verknüpfen Pößneck v. a. mit den Unternehmen der Stadt wie GGP Media, Heinerle-Berggold oder Rosenbrauerei. Die unter „Sonstiges" zusammengefassten Kurzbeschreibungen sind überwiegend negativ und nennen u. a.: „naive, nörgelnde Bewohner, die nicht feiern können", „fehlendes ordentliches Hotel" und „Nachholbedarf z. B. bei der Ordnung in der Stadt" als für Fremde an Pößneck auffallend.



Wie geht es mir selbst, besuche ich als Fremde eine Stadt? Sicher nehme ich Sanierungsbedarf wahr, aber nicht allein dies. Der Gesamteindruck wirkt auf mich, zu dem wesentlich die Menschen gehören: Begegnen sie mir Fremden offen, schauen sie freundlich, wirken sie zufrieden und mit ihrer Stadt verbunden? Insofern können wir alle etwas für das Image unserer Stadt tun - mit gelebter Freundlichkeit und Stadtsauberkeit.
Dr. Julia Dünkel
Kulturamtsleiterin

Dreckspatz des Monats

Thema Gelbe Säcke

Am Dienstag, dem 08.01.08, war Abholtermin und bereits am 10. Januar liegen die ersten Säcke wieder an der Straße.
Die Säcke werden oft beschädigt und der Inhalt verteilt sich dann auf der gesamten Straße .
Dies verursacht ein sehr schlechtes Stadtbild, so dass wir dieses Thema nochmals zum „Dreckspatz des Monats" küren.
Das Ordnungsamt bittet um konkrete Hinweise durch Zeugen über die Verursacher und wird diese - wenn gewünscht - auch vertraulich behandeln.

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche zur "Goldenen Hochzeit"

Herrn Dieter Franke und Ehefrau Gudrun
am 19. Dezember 2007

Herrn Wolfgang Creutzberg und Ehefrau Waltraud
am 24. Dezember 2007

Herrn Helmut Ortlepp und Ehefrau Doris
am 28. Dezember 2007

Familiennachrichten Dezember 2007/Januar 2008

Eheschließungen:
13.12.2007 (in Pößneck) - Jens Brückner und Manuela Brückner, geb. Sachse
04.01.2008 (in Pößneck) - Nico Weidhase und Claudia Weidhase, geb. Burgold
Sterbefälle:
08.12.2007 (in Pößneck) - Peter Querengässer
11.12.2007 (in Pößneck) - Elfriede Güntsch, geb. Florian
21.12.2007 (in Pößneck) - Marianne Ost, geb. Petz
Für die vorstehenden Veröffentlichungen liegt das Einverständnis vor.

Geburtstagsjubiläen

Es ist eine schöne Tatsache, dass die Menschen immer älter werden und oft bis ins hohe Alter aktiv am Leben teilnehmen. Immer mehr Senioren konnten wir in unserem Amtsblatt die Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln.
Aufgrund der Tatsache, dass uns weniger Platz als bisher zur Verfügung steht, müssen wir von unserer Tradition abweichen, allen ab dem 75. Geburtstag zu gratulieren. Künftig werden nur noch alle ab dem 80. Geburtstag veröffentlicht.

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

am 15.12.	Herrn Walter Geyer	zum 81. Geburtstag
am 15.12.	Herrrn Ewald Lemm	zum 86. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Alfred Wohlleben	zum 85. Geburtstag
am 16.12.	Frau Johanna Cramer	zum 89. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Karl Fleßa	zum 86. Geburtstag
am 16.12.	Frau Elfriede Kunstmann	zum 87. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Siegfried Zänsler	zum 83. Geburtstag
am 17.12.	Frau Anna Hölzer	zum 84. Geburtstag
am 17.12.	Frau Ilse Majewski	zum 80. Geburtstag
am 19.12.	Frau Gisela Pechmann	zum 80. Geburtstag
am 21.12.	Frau Ilse Dünkel	zum 86. Geburtstag
am 21.12.	Frau Ruth Günther	zum 85. Geburtstag
am 22.12.	Frau Elsbeth Ernst	zum 84. Geburtstag
am 22.12.	Herrn Heinz Lorber	zum 83. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Horst Franke	zum 84. Geburtstag
am 23.12.	Frau Anna Geßner	zum 84. Geburtstag
am 23.12.	Frau Christa Just	zum 82. Geburtstag
am 23.12.	Frau Hannelore Riemschneider	zum 82. Geburtstag
am 23.12.	Frau Maria Wersebe	zum 88. Geburtstag
am 24.12.	Frau Irmgard Leimbach	zum 86. Geburtstag
am 24.12.	Frau Dora Lemmrich	zum 96. Geburtstag
am 25.12.	Frau Elisabeth Konecki	zum 84. Geburtstag
am 25.12.	Frau Irmgard Sell	zum 81. Geburtstag
am 26.12.	Frau Lieselotte Hellfritzsch	zum 80. Geburtstag
am 26.12.	Frau Thea Thiem	zum 89. Geburtstag
am 26.12.	Frau Ruth Weedermann	zum 80. Geburtstag
am 27.12.	Frau Erika Benkenstein	zum 82. Geburtstag
am 27.12.	Frau Charlotte Schörlitz	zum 82. Geburtstag
am 28.12.	Frau Johanna Pätz	zum 88. Geburtstag

am 29.12.	Herrn Werner Rudolph	zum 88. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Ernst Täumer	zum 84. Geburtstag
am 31.12.	Frau Elfriede Franzke	zum 87. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Heinz Jauch	zum 80. Geburtstag
am 31.12.	Frau Ruth Jäger	zum 88. Geburtstag
am 01.01.	Frau Dr. Gisela Jentsch	zum 86. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Heinz Ortlepp	zum 81. Geburtstag
am 02.01.	Herrn Werner Hübner	zum 80. Geburtstag
am 02.01.	Frau Hilda Lother	zum 81. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Berthold Knobeloch	zum 80. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Walter Krummrey	zum 85. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Kurt Wolfram	zum 80. Geburtstag
am 04.01.	Frau Marianne Frühauf	zum 85. Geburtstag
am 04.01.	Frau Frieda Sieber	zum 93. Geburtstag
am 04.01.	Frau Lisbeth Wolfram	zum 83. Geburtstag
am 05.01.	Frau Gertrud Gerlach	zum 86. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Rudi Kreußel	zum 93. Geburtstag
am 05.01.	Frau Edith Lorber	zum 84. Geburtstag
am 05.01.	Frau Käthe Mayer	zum 81. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Gerhard Falke	zum 83. Geburtstag
am 06.01.	Frau Elsa Könitzer	zum 86. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Leonhard Murrmann	zum 87. Geburtstag
am 06.01.	Frau Hanni Schau	zum 82. Geburtstag
am 08.01.	Frau Liesbeth Schicker	zum 84. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Werner Schneider	zum 84. Geburtstag
am 08.01.	Frau Liselotte Stellmacher	zum 83. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Heinz Schmidt	zum 87. Geburtstag
am 09.01.	Frau Margot Sorge	zum 84. Geburtstag
am 09.01.	Frau Erna Weisser	zum 82. Geburtstag
am 10.01.	Frau Renate Bockner	zum 80. Geburtstag
am 10.01.	Frau Luise Hartmann	zum 84. Geburtstag
am 10.01.	Frau Irene Herr	zum 86. Geburtstag
am 10.01.	Frau Charlotte Stoll	zum 81. Geburtstag
am 10.01.	Frau Marianne Treffon	zum 85. Geburtstag
am 11.01.	Frau Elisabeth Krause	zum 92. Geburtstag
am 11.01.	Frau Hilde Scharf	zum 84. Geburtstag
am 12.01.	Frau Martha Jobst	zum 87. Geburtstag
am 12.01.	Frau Annemarie Krause	zum 92. Geburtstag
am 12.01.	Frau Johanna Nawrath	zum 83. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Dr. Horst Schulz	zum 83. Geburtstag
am 13.01.	Frau Margot Mallok	zum 82. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Kurt Rüdel	zum 81. Geburtstag
am 13.01.	Frau Ilse Sänger	zum 85. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Helmut Conrad	zum 82. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Gerhard Flemming	zum 86. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Horst Stöckert	zum 80. Geburtstag
am 16.01.	Frau Ruth Wachs	zum 80. Geburtstag
am 17.01.	Frau Magdalena Adolf	zum 81. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Horst Matthäs	zum 84. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Ulrich Junkelmann	zum 83. Geburtstag
am 18.01.	Frau Gertrud Schau	zum 82. Geburtstag

Nachtrag zur Ausgabe Dezember 2007:

Bei den Geburtstagsjubiläen Dezember 2007 waren auf Grund eines Computer-Eingabefehlers im Einwohnermeldeamt die Daten nicht korrekt. Dafür möchten wir uns entschuldigen.
Nachfolgend gratulieren wir noch einmal nachträglich:

am 17.11.	Herrn Herbert Bindel	zum 86. Geburtstag
am 17.11.	Frau Charlotte Müller	zum 97. Geburtstag
am 18.11.	Frau Roswitha Dittmann	zum 81. Geburtstag
am 18.11.	Frau Irene Eckholdt	zum 82. Geburtstag
am 18.11.	Frau Anna Möller	zum 85. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Hans Schaller	zum 81. Geburtstag
am 19.11.	Frau Ilse Rzehak	zum 84. Geburtstag
am 20.11.	Frau Käthe Illing	zum 88. Geburtstag
am 21.11.	Frau Irene Bader	zum 83. Geburtstag
am 21.11.	Frau Käthe Kister	zum 88. Geburtstag
am 21.11.	Frau Lilian Temmler	zum 83. Geburtstag
am 21.11.	Frau Ursula Walther	zum 80. Geburtstag
am 21.11.	Frau Ilse Ölschlegel	zum 80. Geburtstag
am 23.11.	Frau Hella Romstedt	zum 83. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Manfred Schwalbe	zum 81. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Wilhelm Grell	zum 91. Geburtstag
am 25.11.	Frau Antonia Schlupeck	zum 82. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Hans Beck	zum 87. Geburtstag
am 26.11.	Frau Hanna Büchner	zum 84. Geburtstag
am 26.11.	Frau Hilda Nöthlich	zum 91. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Walter Querengässer	zum 85. Geburtstag
am 27.11.	Frau Lotte Hellwig	zum 88. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Rolf Runkel	zum 82. Geburtstag
am 29.11.	Frau Wanda Sachse	zum 81. Geburtstag
am 30.11.	Frau Elfriede Albrecht	zum 86. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Günter Krause	zum 86. Geburtstag
am 01.12.	Frau Irmgard Mösch	zum 91. Geburtstag
am 01.12.	Frau Monika Paukert	zum 81. Geburtstag
am 01.12.	Frau Ingetraut Röhl	zum 81. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Heinz Wachter	zum 87. Geburtstag
am 02.12.	Frau Lene Gleim	zum 84. Geburtstag
am 02.12.	Frau Ursula Ulitzsch	zum 86. Geburtstag
am 03.12.	Frau Alice Baltzer	zum 86. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Helmut Eismann	zum 83. Geburtstag
am 03.12.	Frau Marie Günther	zum 84. Geburtstag
am 03.12.	Frau Anneliese Meyer	zum 84. Geburtstag
am 03.12.	Frau Margot Petz	zum 86. Geburtstag
am 03.12.	Frau Marianne Wetzel	zum 95. Geburtstag
am 04.12.	Frau Edith Ermisch	zum 80. Geburtstag
am 04.12.	Frau Wiltrud Fleßa	zum 80. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Heinz Grabenstein	zum 88. Geburtstag
am 05.12.	Frau Marianne Kriebel	zum 89. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Gerhard Hofmann	zum 87. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Ernst Krzyzaniak	zum 93. Geburtstag
am 06.12.	Frau Alice Schneider	zum 82. Geburtstag
am 07.12.	Frau Maria Daum	zum 81. Geburtstag
am 07.12.	Frau Elly Häuser	zum 86. Geburtstag
am 07.12.	Herrn Heinz Kutschke	zum 80. Geburtstag
am 08.12.	Frau Hildegard Knobeloch	zum 81. Geburtstag
am 09.12.	Frau Erna Kröber	zum 83. Geburtstag
am 09.12.	Frau Lucie Pfeiffer	zum 82. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Heinz Schumann	zum 86. Geburtstag
am 09.12.	Frau Helga Weißenborn	zum 84. Geburtstag
am 09.12.	Frau Anna Winge	zum 89. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Alexander Wolf	zum 80. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Erich Rudolph	zum 96. Geburtstag
am 10.12.	Frau Elfriede Westphal	zum 87. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Rolf Apel	zum 82. Geburtstag
am 11.12.	Frau Lieselotte Graul	zum 82. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Josef Schöttner	zum 82. Geburtstag
am 12.12.	Frau Anneliese Härtel	zum 82. Geburtstag
am 12.12.	Frau Hildegard Schiborr	zum 85. Geburtstag
am 13.12.	Frau Margot Köhler	zum 83. Geburtstag
am 13.12.	Frau Else Schau	zum 94. Geburtstag
am 13.12.	Herrn Helmut Zunft	zum 88. Geburtstag
am 14.12.	Frau Edith Fritzsche	zum 83. Geburtstag
am 14.12.	Herrn Georg Schweinitz	zum 85. Geburtstag

Aktuelles aus Pößneck

Was zum Weihnachtsmarkt 2007 so geschah

Genau wie im vergangenen Jahr hatte Frau Holle zu Beginn des Weihnachtsmarktes ihre Betten wieder nicht über Pößneck ausgeschüttelt. Später versuchte sie es, doch so richtig wollte es nicht schneien. Dem aber zum Trotz übten alle Kinder in unseren Pößnecker Kindereinrichtungen und Schulen kleine Weihnachtsprogramme ein, um sie dann auf dem Weihnachtsmarkt den Gästen zu präsentieren.

Der Weihnachtsmarkt wurde offiziell am Mittwoch, dem 12. Dezember um 10.00 Uhr im Beisein vom Weihnachtsmann eröffnet, der extra gekommen ist, um den Kindern zuzusehen und sie anschließend zu belohnen.

Gleich zu Beginn kamen die Kinder der Kita „Kinderland" auf die Bühne, um mit ihrem Programm u. a. auch den anwesenden Eltern und Großeltern zu zeigen, dass es Weihnachten wird.

Dass man zu Weihnachten auch Geschenke bekommt und diese in großen Säcken verpackt sind, zeigten die Kinder der Kita "Arche Noah" u. a. mit ihrem originellen Tanz als Weihnachtsmannsäcke.

Die Schüler der Grundschule „Am Park" traten wieder vor einem großem Zuschauerkreis auf, den sie sich aus der Schule mitgebracht haben. Ein abwechslungsreiches Programm von immerhin 30 Minuten präsentierte der Schulchor, Musikschüler und kleine Rezitatoren unter der Leitung von Frau Barnicol, wofür sie auch viel Applaus ernteten.

Auch er gehört schon zum Weihnachtsmarktprogramm - der Kinderchor der Grundschule „Erich Kästner" unter der Leitung von Herrn Kraft. Viele Eltern und Großeltern kamen, um ihren Kindern zuzuhören - und es hat sich gelohnt.

Für Aufregung am Abend sorgte dann die Theatergruppe des Freizeitzentrum Pößneck mit ihrer Geschichte „Alarm im Kasperletheater", in der sie die verschwundenen Pfannkuchen suchten. Die Begeisterung, die die Mitwirkenden bei der Aufführung zeigten, ging auch auf das Publikum über und alle hatten viel Spaß dabei.

Zum Abschluss des Tages sang der Männergesangverein „Liedertafel" 1844 Pößneck e. V. unter der Leitung seines neuen Chorleiters Herrn Siebmanns schöne alte Weihnachtslieder.

Am Donnerstag eröffneten die Kinder der Kita „Regenbogenland" das Weihnachtsmarktprogramm.

Der Weihnachtsmann war auch schon da und begrüßte schon mal die Kleinen neben der Bühne.

Ebenfalls fleißig gelernt haben die Kinder der Kita „Am Sonnenhügel".

In der Kita „Wirbelwind" wurden nicht nur Weihnachtslieder gelernt sondern auch Figuren gebastelt, die Bestandteil des kleinen Programms waren

Die Kinder der Kita „Knirpsenland" brachten ihren Weihnachtsmann vorsichtshalber schon mal selbst mit, freuten sich aber anschließend auch über den „echten", der für alle etwas aus seinem großen Sack holte.

Am Nachmittag zeigten die Kindergarten- und Hortkinder der Kita Pusteblume, dass sie auch gemeinsam in der Lage sind, ein schönes Programm aufzuführen. Die Angehörigen sind zahlreich erschienen, um sich davon zu überzeugen.

Ebenso gefiel das Programm der Hortkinder der „Kita „Kinderland", von denen einzelne Schüler sogar ihre Instrumente mitbrachten, um zu zeigen, was sie bereits in der Musikschule gelernt haben.

Die jüngeren Schüler der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Lorenz stellten ihr Können auf dem Akkordeon und die jüngsten auf ihrer Melodik hier unter Beweis. Dabei war es für die kleinen Finger der Kinder schon angenehm, dass es nicht allzu kalt war. Die „großen" Akkordeonschüler spielten am Samstagnachmittag und sind bereits vom Weihnachtsmarktprogramm nicht mehr wegzudenken.

Der Weihnachtsmann ließ sich derweil von den umherstehenden Kindern schon mal ein Gedicht aufsagen, bevor er in seinen großen Sack zu den Naschereien fasste.

An diesem Abend beendete die Bläsergruppe des MGV Birkigt das Weihnachtsmarktprogramm.

Am Freitag wurde der Weihnachtsmarkt durch die Kinder der Förderschule für Lernbehinderte eröffnet. Sie alle haben so fleißig ihre Texte eingeübt und waren so begeistert bei der Aufführung, dass ihre Lehrer stolz auf ihre Schützlinge sein durften.

Im Anschluss daran betraten die Schüler der Grundschule „Am Rosenhügel" die Bühne mit ihrem ebenfalls abwechslungsreichem Programm rund um die Weihnachtszeit. Als treues Publikum kamen stets die Angehörigen der Kinder mit auf den Marktplatz.

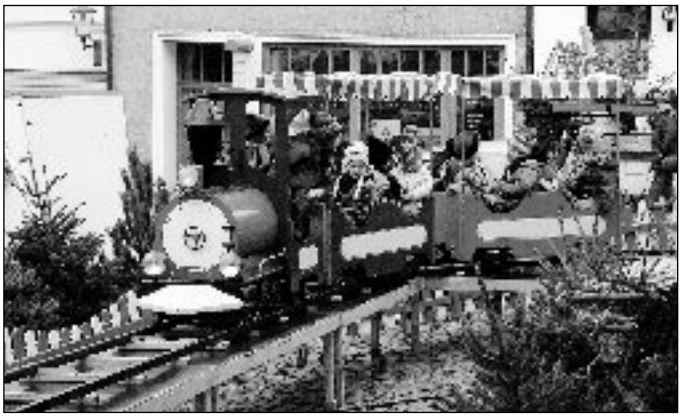
Am Nachmittag erzählte die Märchenerzählerin der Kinderbühne „Schnickschnak" für die Kinder Geschichten und Märchen nach dem Motto „Märchen mal ganz anders". Die Kinder hörten ihr gespannt zu.
Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft beendete das Weihnachtsmarktprogramm an diesem Tag von der Ratshaustreppe. Am Samstagnachmittag erfreuten sie Besucher nochmals mit ihren Klängen.

Am Samstagvormittag wurden die Besucher von dem Pößnecker Gesangs-Duo Marion und Jochen wieder auf weihnachtliche Weise unterhalten.

Aufgrund der Popularität der Roman- und Filmfigur Harry Potter erlebten die Kinder gemeinsam mit dem Zauberlehrer spannende und zauberhafte Abenteuer auf Schloss Hogwarts. Sie gingen zum Einkauf in die Winkelgasse und zu Hagrid am See.

Der Weihnachtsmann war an diesem Tag eine Weihnachtsfrau. Sie sprach zu und mit den Kindern, holte kleine süße Überraschungen aus ihrem großen Sack hervor und veranstaltete auch kleine Spiele auf der Bühne. Den Kindern hat's gefallen.

Viel Spaß hatten die Kinder auch auf der Allwetterrodelbahn, die sehr rege genutzt wurde.



Die Kinder, die noch etwas warten müssen, bevor sie auf der Rodelbahn mitfahren dürfen, fuhren lieber in der Kindereisenbahn oder auf dem Kinderkarussell - das machte aber auch viel Spaß.

Immer wieder blieben die Besucher mit ihren Kindern vor der Krippe auf dem Weihnachtsmarkt stehen. Die Kinder bestaunten die Figuren und auch zahlreiche Erwachsene erfreuten sich daran. Besonders schön war sie am späten Nachmittag anzusehen, wenn die Lichter brannten.

Auch der Drehorgelspieler erfreute am Freitag die Pößnecker Bürger und ihre Gäste mit seinen Klängen aus der Drehorgel in der Fußgängerzone.

Leider schneite es auch bis zum Samstagabend nicht, obwohl es bitterkalt war. Dabei dachte man besonders an die Händler, die den ganzen Tag in ihren Verkaufshäuschen ausharren mussten und froren. Denn selbst der dickste Anzug ließ irgendwann die Kälte durch.

Burges
Abt. Kultur

Fotos: Stadtverwaltung Pößneck
Wolfgang Franz
Marius Koity - OTZ

Fotorückblick auf das 536. Lichterfest

Auch in diesem Jahr kamen wieder so viele Besucher zu Heiligabend, dass kaum ein freier Platz blieb.
Die meisten Besucher, welche vorher zum Gottesdienst gingen, kamen im Anschluss daran auf den Marktplatz, um hier das 536. Lichterfest mitzuerleben.

Selbst die, Deutsche Bahn AG war daran interessiert, auch auswärtige Besucher nach Pößneck zu bringen und setzte einen

Sonderzug von Jena nach Pößneck und zurück ein. Die Gäste wurden eigens dafür von Gerrit Junghans (Verein Pößneck attraktiver e. V.) kostümiert als „Pößnecker Nachtwächter“ abgeholt und zum Marktplatz geleitet. Bis dahin gab es Interessantes über das, Lichterfest und die Stadt Pößneck zu berichten. Leider kamen nicht allzu viele Besucher angereist.
Zum Pößnecker Lichterfest gehört nun schon seit 1996 die Übergabe des Friedenslichtes, welches alljährlich an der ewigen Flamme in der Geburtsgrotte in Bethlehem von einem Kind entzündet und danach durch viele Helfer in ganz Europa verteilt wurde.
So kam es auch nach Thüringen und Mitglieder der Evang. - Luth. Kirchgemeinde Pößneck holten es am 23.12.07 auf dem oberen Bahnhof ab, um es dann in die Stadtkirche zu bringen und zum Lichterfest an die Besucher zu verteilen.

Am Heiligabend nach dem Gottesdienst und während des Turmblasens brachte Pfarrer Jörg Reichmann gemeinsam mit den Mitgliedern der Jungen Gemeinde dieses Friedenslicht auf die Bühne, um es an den Bürgermeister Michael Modde zu übergeben.
So wie die kleine Flamme des Friedenslichtes von Mensch zu Mensch weitergegen werden soll, so muss auch der Friede von Mensch zu Mensch weitergegeben werden, lautet dabei die Botschaft.

Wenke Greiling, Schülerin des Gymnasium „Am Weißen Turm”, trug zu Beginn das „Gedicht zum Lichterfest” von Heinz Markert vor und las im Rahmen des Pößnecker Adventskalender später noch die Weihnachtsgeschichte „Drei kleine Sterne”.

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck Michael Modde richtete seine Wünsche für ein friedliches Weihnachtsfest an die zahlreichen Besucher.

Das Blechbläserquintett der Kreismusikschule Saalfeld unter der Leitung von Herrn Falko Lösche, stimmten die Besucher gleichfalls mit ihren weihnachtlichen Klängen auf das Fest ein.

Michelle Apel, gleichfalls Schülerin des Staatlichen Gymnasiums „Am Weißen Turm” sang das Weihnachtslied „Stille Nacht” trotz starker Erkältung, was von den Besuchern aber keiner bemerkte und sie mit ihrem Applaus belohnten.

Unter der Leitung ihres neuen Chorleiters, Herrn Hartmut Siebmanns, sang der Männergesangverein „Liedertafel” 1844 Pößneck e. V. auch in diesem Jahr zum Lichterfest.

Mit zum Programm gehörten die Kinder- und Jugendtanzgruppen des Freizeitzentrum Pößneck e. V. unter der Choreographie von Frau Andrea Sykora, die mit ihren Darbietungen so ihre Vorfreude auf das bevorstehende Fest ausdrückten.
Für unsere kleinen Besucher steht jedes Jahr erneut die Frage und bildet gleichzeitig den Höhepunkt - wann und woher kommt in diesem Jahr der Weihnachtsmann?

In diesem Jahr kam er auf der Feuerwehrleiter, für alle Kinder gut sichtbar, auf den Marktplatz. Lautstark kündigte er sich den Kindern an, die ihn schon von weiten gut sehen konnten. Doch kaum auf der Bühne angekommen, begann er auch gleich, seine vielen süßen Sachen, Äpfel und Mandarinen an die Kinder zu verteilen. Hilfe dabei erfuhr er auch durch seine Wichtel und zwei Engel.
Während der Weihnachtsmann und sein Helfer ihre Gaben an die vielen Kinder verteilten, sang der Männergesangverein in Begleitung der Blechbläser gemeinsam mit den Besuchern das traditionelle Abschlusslied „Oh, du fröhliche...". Trotz der technischen Panne am Schluss, als kurz der Strom unterbrochen wurde, sangen die Anwesenden mit und ließen damit das diesjährige Lichterfest ausklingen.

Wie Pfarrer Reichmann als auch der Bürgermeister Herr Modde gleich zu Beginn angekündigt hatten, konnten sich nun alle Gäste ihr ganz persönliches Friedenslicht an der dargereichten Kerze anzünden und mit nach Hause nehmen.
Auch in diesem Jahr standen wieder zahlreiche Helfer bereit, um das Lichterfesl in gewohnter Weise vorzubereiten sowie anschließend alles wieder wegzuräumen.
Wir möchten uns deshalb auf diesem Weg bei den nachfolgend Genannten für den reibungslosen Verlauf bei den Auf- und Ab-

bauarbeiten als auch während des Programms recht herzlich bedanken:
- der Fa. Spezialtransporte Hiersekorn, Neustadt a. d. Orla für die Bereitstellung des Bühnenwagens
- dem Fuhruntemehmen Siegfried Matz für die anschließende Beräumung des Marktes
- der Fa. Elektro Mey für die Beleuchtung
- der Fa. Jahn für die Umzäunung
- den Mitgliedern des Feuerwehrverein Pößneck e. V. für ihre tatkräftige Unterstützung während der gesamten Veranstaltung
- Mr. B. - Veranstaltungs- & Medientechnik für die Beschallung, die auf dem Marktplatz wirklich nicht einfach ist
- Gärtnerei Querengässer für ihre Unterstützung
- allen Akteuren und
- den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Pößneck.

Fotos: Foto Peterlein, Peter Cissek - OTZ

Burges
Abt. Kultur

Übrigens

Der möglicherweise am weitesten gereiste Gast zum weihnachtlichen Pößnecker Lichterfesl kam aus Hongkong. Miss Nicola Wong erlebte das Weihnachtsfest im Kreise der Familie Zentrich. Vor einigen Jahren hatte diese die damalige Germanistikstudentin anlässlich einer VHS-Studienreise in Hongkong kennen gelernt und war mit ihr in Verbindung geblieben. Kommentar der jungen Chinesin zum Lichterfest auf dem Pößnecker Markt: „Wunderschön alles, aber kalt wie im Eisschrank!“

Foto: privat

„Engel, die uns begleiten”

Kleine Nachlese zur Eröffnung der Sonderausstellung

Sagt Ihnen der Begriff „Geflügelte Jahresendfigur” noch etwas? Mit dieser Bezeichnung wurden in der DDR besonders die für den Export hergestellten und heiß begehrten Engel aus dem Erzgebirge belegt. Und wenn man es sich genau überlegt, treten diese Flügel tragenden Wesen in der Weihnachtszeit (oder haben sie schon mal einen Oster-Engel gesehen?) wirklich gehäuft auf. Was natürlich verständlich ist, da die Geburt von Jesus Christus den Menschen durch einen Boten Gottes, eben einem Engel verkündet wurde.
Nachdem im Pößnecker Stadtmuseum im Jahr 2007 bereits die „Hexen aus Thüringen” ihr Unwesen getrieben haben, war es einfach nur logisch, das Jahr besinnlich und ruhig ausklingen zu lassen und die zahlreichen Besucher der Eröffnung am 15. Dezember sahen das wohl genauso.

Und wie bereits der Titel verrät, begegnen wir in dieser Sonderausstellung Engeln, die uns begleiten. Einleitend finden wir Erläuterungen zur Ordnung sowie Rangfolge und lernen die Erzengel und deren Bedeutung kennen.
Da die himmlischen Boten uns ein Leben lang begleiten wird der Lebensreigen mit Taufengeln und einer Auswahl wunderschöner Tauf- und Patenbriefe eröffnet. Daran schließen sich die Liebesengel an, gefolgt von der großen Schar der Schutzengel.

Und am Ende eines Menschenlebens stehen nicht selten Engel als Wegbegleiter in eine andere Welt.
Neben Text und Bild stehen natürlich Engel in allen Variationen und aus den verschiedensten Epochen im Mittelpunkt. Inwieweit es sich um Kunst oder Kitsch handelt, darüber möge sich der Besucher selbst ein Bild machen.

Für die kleinen Besucher der Ausstellung gibt es eine „Himmlische Werkstatt”, in der man seinen ganz persönlichen Schutzengel gestalten und natürlich mit nach Hause nehmen

kann. Oftmals liest man von „himmlischer Musik" oder „... als ob die Engel musizieren". Die musikalischen „Engel" der Eröffnungsveranstaltung kamen von der Musikschule Pößneck und brachten Melodien zum Vortrag, die natürlich nur ein Thema haben konnten: Engel. Unter der Leitung von Frau Elke Rückert und Herrn Joachim Bogdain musizierten Miriam Schöler und Luisa Nardini (beide Violine) sowie Alexander Riedel (Keyboard).

Den jungen Solisten und ihren Lehrern gilt an dieser Stelle noch ein ganz besonderes Dankeschön.
All diejenigen, die noch keine Gelegenheit hatten sich die Ausstellung bisher anzuschauen haben noch bis zum 1. Februar die Gelegenheit dazu. Im Anschluss an die „Engel-Schau" wird sich die nächste Ausstellung im Stadtmuseum wieder einem Pößnecker Thema widmen. „Johann Heinrich Löffler und seine Zeit" - dem Pößnecker Heimatdichter, Organist, Kantor und Lehrer zum Gedenken. Neben Leben und Werk Löfflers soll hierbei besonders das Pößnecker Leben in der Zeit zwischen 1850 und 1910 beleuchtet werden. Zu diesem Zweck sucht das Stadtmuseum leihweise Möbel, Dekorations- und Gebrauchsgegenstände, aber auch Bilder, Fotos und andere Zeitzeugen aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.
Wer helfen möchte kann sich ab sofort bei Frau Christel Ziermann im Rathaus melden, Telefon: 500 306, Fax 500 5 306 oder per E-Mail Archiv@poessneck.de.
Ich würde mich freuen, wenn recht viele Pößnecker zur Gestaltung der Ausstellung beitragen würden und bedanke mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.
Christel Ziermann
Leiterin Stadtmuseum/Stadtarchiv

Fotos: Peterlein

In 100 Minuten um die Welt ...

Impressionen vom Neujahrskonzert 2008 der Stadt Pößneck

Auf Reisen gehen, ferne Länder kennen lernen – viel angenehmer kann das neue Jahr wohl kaum beginnen. Und so unternahmen rund 180 Besucher am Sonntag, dem 6. Januar 2008 gemeinsam eine musikalische Weltreise, wobei sie allerdings den festen Boden der Pößnecker Shedhalle unter den Füßen behielten.
Die instrumentale Reiseleitung oblag der Formation „BlechKLANG" aus Jena, die übrigens die einzige Brass Band Thüringens ist, die nach dem Vorbild englischer Brass Bands instrumentiert ist.

Und dass Blasmusik nicht gleich Blasmusik ist, darüber wurden die Gäste gleich zu Beginn belehrt. Mit der „Festmusik" von Richard Wagner bewiesen die jungen Musikerinnen und Musiker, die unter Leitung von Alexander Richter konzertierten, welche Möglichkeiten einer Brass Band zum Interpretieren zur Verfügung stehen.

Die restlos begeisterten Zuhörer erlebten ein wahres Feuerwerk aus klassischen und modernen Stücken. Vom holländischen „Clog Dance" (Holzschuh-Tanz), über Paganinis „Karneval in

Venedig“, dem amerikanischen Erfolgsmusical „Grease“ bis zur „Olsen-Bande“ und „ABBA“ aus Skandinavien reichte der Bogen.

Gekonnt moderiert wurden die Etappen der Reise von Thomas Rothardt.

Nach der geglückten Landung und zwei Zugaben dankte das begeisterte Publikum den Künstlern mit viel Beifall und stehenden Ovationen.
Schade nur, dass die Daheimgebliebenen diesen wunderschönen Jahresauftakt verpasst haben. Tja, nun müssen wir ein Jahr warten, bis es wieder ein Neujahrskonzert gibt. Möge Ihnen die Zeit bis dahin viel Musik und die eine oder andere Reise bescheren ...
Christel Ziermann
Mitarbeiterin Kulturamt

Fotos: Foto Peterlein, Hartmut Bergner

Thüringer Rostbratwürste in Frankreich

Delegation der Freundschaftsgesellschaft Pößneck in Château-Thierry

Am frühen Morgen des 13. Dezember reiste wieder eine Delegation der Pößnecker Freundschaftsgesellschaft nach Frankreich. Ziel war die Partnerstadt Château-Thierry, um dort traditionsgemäß am Weihnachtsmarkt teilzunehmen. Neben dem „Stammpersonal” Martin Raffelt, Dieter Hoffmann, Bärbel und Gerd Krökel, Brigitte und Klaus Krämer, war erstmalig die Leiterin des Pößnecker Freizeitzentrums, Andrea Sykora, mit an Bord.
Die Fahrt begann mit einem Schreck in der Morgenstunde: Die vorbestellten Würste waren im Fleischereibetrieb durch ein Versehen auf ein anderes Fahrzeug geladen worden und befanden sich auf dem Weg nach Berlin. Flexibles Reagieren war angesagt und nach einem kurzen Telefonat konnte dann eine Stunde später die gleiche Menge Würste am Bahnhof Orlamünde in den Pößnecker Kleinbus umgeladen werden.
Nach neunstündiger Fahrt wurden die Pößnecker auf dem Marktplatz von Château-Thierry von Vertretern der dortigen Freundschaftsgesellschaft willkommen geheißen. Der Rest des Tages klang dann wie immer bei französischen Spezialitäten in den jeweiligen Gastfamilien aus.
Der Freitag stand - bei strahlendem Sonnenschein und klirrender Kälte wieder im Zeichen der landeskundlichen Bildung. Ziel des Ausflugs war diesmal die Stadt Troyes, ca. 130 km südlich von Château-Thierry. Troyes gilt als größter Ort Frankreichs mit einer vollständig erhaltenen Altstadt aus Fachwerkhäusern. Die bunten Glasfenster in den zahlreichen Kirchen und Kathedralen gehören zu den schönsten Glasmalereien in ganz Europa und machen Troyes zur Stadt der Fensterkunst. Troyes war früher die Hauptstadt der Champagne und tatsächlich ähnelt die Altstadt - von oben betrachtet - einem Champagnerkorken.
Am Samstag und Sonntag war wieder Weihnachtsmarkt angesagt. Routiniert wurden in deutsch-französischer Kooperation die Tische aufgebaut, der Glühwein angesetzt und das Feuer im Rost angefacht. Über 400 Bratwürste, etliche Liter Glühwein und zahlreiche Bücher wurden bei strahlendem Sonnenschein und eisiger Kälte an beiden Tagen verkauft.
Andrea Sykora lud an ihrem Tisch die kleinen Einwohner von Château-Thierry zum Bemalen von Geschenken ein, was auch trotz mitunter klammer Finger rege wahrgenommer wurde.
Beim Empfang des Bürgermeisters von Château-Thierry am Samstagmittag überbrachte Klaus Kramer die besten Wünsche des Pößnecker Bürgermeisters und überreichte die neue Pößneck-DVD.
Am Samstagabend hatte der Verband der Freundschaftsgesellschaften von Château-Thierry wieder alle ausländischen Städtedelegationen zu einem geselligen Abend eingeladen. Neben einem reichhaltigen Büffet gab es eine Vorführung alter französischer Tänze, wobei auch zum Mitmachen aufgefordert wurde.
Punkt 14:25 Uhr am Sonntagnachmittag war die letzte Bratwurst verkauft und die Pößnecker Delegation trat die Heimreise an, um gegen Mitternacht wohlbehalten wieder in Pößneck einzutreffen.
Wieder ergeht ein großes Dankeschön an alle Helfer, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, angefangen bei den Betreuern des Standes, die einen Teil ihres Jahresurlaubs aufgespart hatten, das Freizeitzentrum Pößneck für die Bereitstellung des Kleinbusses, den GGP Media Pößneck für die Bücher in französischer Sprache, die Rudolstädter Wurst und Feinkost GmbH, Filiale Aldi Pößneck für die Würste zum Freundschaftspreis, den Gärtnermeister Telle für den weihnachtlichen Grünschmuck, den Bäckermeister Bednarciz für die Weihnachtsstollen als Gastgeschenke und die Stadtverwaltung Pößneck für die Pößneck-DVD.
Klaus Kramer

Fahrerwechsel auf der Fahrt nach Château-Thierry

Begrüßung durch Marcel Faye und Bernard Jobert

Wiedersehen mit allen Freunden -
Claude und Liliane Loire, Brigitte Kramer

Troyes - die Häuser stehen wirklich schief

Troyes - an der Kathedrale
fehlt der zweite Turm

Die Altstadt von Troyes ähnelt einem Champagnerkorken

Der weihnachtlich geschmückte Marktplatz
von Château-Thierry

Der Stand wird aufgebaut

Bernard Jobert und Noelle Abgrall bei der „Küchenarbeit"

Gerd Krökel hat die ersten Würste aufgelegt

Dieter Hoffmann, Serge Canon,
Heidrun Colson und Bernard Jobert am Glühweinstand

Verbissen wurde der Kälte getrotzt

Die Weihnachtsfrau besucht den Pößnecker Stand

Dieter Hoffmann beim Erlernen alter französischer Tänze mit charmanter Unterstützung

Der Bürgermeister von Château-Thierry, Dominique Jourdain, lässt sich eine Thüringer Bratwurst schmecken

Auch die Antillen waren vertreten

Andrea Sykora betreute die kleinen Einwohner von Château-Thierry

Schnecken in allen Größen ...

Alles Käse ...

Die letzten Würste liegen auf

Zu Silvester Orgelkonzert in der Jüdeweiner Kirche

von Hartmut Bergner

Durch die Neubesetzung der Kantorenstelle in der evangelischen Kirche Pößneck kamen an die 200 Musikliebhaber in den Genuss eines Orgelfeuerwerks. So hieß auch die einstündige Veranstaltung in der Silvesternacht. Ab 23 Uhr spielte Hartmut Siebmanns klassische moderne Orgelwerke in der Jüdeweiner Kirche. Hartmut Siebmanns, der seit September 2007 in Pößneck arbeitet, hat Kirchenmusik studiert und Meisterkurse in Prag und Paris besucht. Er wirkte unter anderem als Solist bei den Prager Philharmonikern mit und spielte Rundfunkaufnahmen ein. Die Zuhörer waren begeistert und dankbar für eine kleine Zugabe. Noch bevor das neue Jahr anfing zeigten sie sich großzügig und spendeten für die Fortsetzung der Bau- und Restaurierungsarbeiten in der kleinen Pößnecker Kirche.

Foto: Bergner

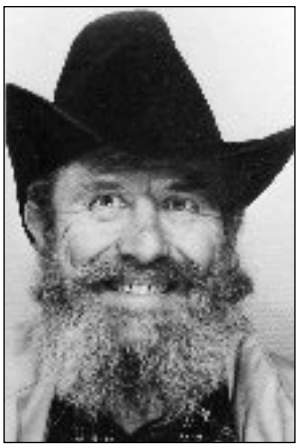
Schlettweiner Beachparty

Foto: Bergner

Bereits im sechsten Jahr fanden im Schlettweiner Bergschlösschen Beachpartys statt. An einem aufgeschütteten Strand aus fünf Tonnen Sand gab es für die sommerlich gekleideten Gäste in Badelatschen bei über 25 Grad Celsius Party bis zum abwinken. Programmeinlagen wie Laser- und Feuershows werteten die Nächte zusätzlich auf.

Abenteuer Wildnis - Kanada /Alaska

„Alaska Highway - durch die Rocky Mountains“
Montag, 28.01.2008, 19.30 Uhr



Seit 20 Jahren lebt Jo Bentfeld im selbstgebauten Blockhaus im hohen Norden Kanadas, nahe zu Alaska, und schreibt darüber Bücher. Sein Bestseller wurde von der ARD verfilmt - und Jo Bentfeld ist „Der Mann aus den Bergen” darin. Eines seiner Bücher berichtet von der „Traumstraße” des Nordens, dem Alaska Highway. Es entstand aufgrund vieler seiner Fahrten auf dieser Straße.
Eine Traumstraße ist der Alaska Highway in fast jeder Hinsicht. Über 2500 km voll asphaltierter Rollbahn ermöglichen eine einmalig abenteuerliche Fahrt durch die Hochgebirgslandschaft der Rocky Mountains, mit ihren majestätischen Gletschern, endlosen Urwäldern, rauschenden Wassern und stillen Seen; Bären und Wölfe, Bison und Elch, Karibu und Adler säumen den Fahrbahnrand. Von Menschenhand nahezu ungeschändete Natur im Urzustand, im Schein der Mitternachtssonne und der Nordlichter, in den Glutfarben des Indianersommers zu erleben - davon darf man wohl träumen.
Oder eben in dem unterhaltsamen Vortrag des Autors erleben. Von 250 herrlichen Farbdias unterlegt, nimmt der wortgewandte Erzähler alle Interessierten mit auf diese Fahrt zu seinen Nachbarn, den Indianern und Eskimo; den Trappern und Mounties, den Goldsuchern und Abenteurern, die noch immer im Norden zu Hause sind.
Auch diese Veranstaltung von und mit Jo Bentfeld ist wieder ein interessantes Ereignis, ein einmaliges Erlebnis für alle, ob Jung oder Alt - und nicht nur für jene, die auch schon einmal vom Ausstieg in die menschenleere Wildnis träumten, von einem Leben abseits der gebahnten Pfade, in einer noch heilen Natur und nahezu vollkommenen Landschaft.
Stadtbibliothek Bilke Pößneck

D.R.I.F.T. kommt in den Schalander

Am Freitag, den 15. Februar 2008, 20:00 Uhr beginnen im Schalander der Pößnecker Rosenbrauerei die 2008er Folk-Abende mit D.R.I.F.T. - was will heißen „Deutsch-Russisch-Irische-Folklore & Tanz“. Dahinter verbirgt sich die Irish Folkband „FLAXMILL“ mit einem neuen Projekt und verspricht hochwertige Folkmusik mit nordöstlicher Couleur. Dabei sind unter Beteiligung eines russischen Ensembles die verschiedenen Folklorerichtungen einzigartig miteinander verquickt. Die musikalische Wanderung beginnt im Nordosteuropa mit bekannten russischen Folksweisen, macht einen kurzen Abstecher in unsere Lande und endet mit irischen Balladen und Tänze im Westen Europas.
Die 10 Künstler bieten ein erfrischend anderes Programm, bei dem Füße tanzen wollen!
Der Vorverkauf beginnt am 14.01.2008 im Fremdenverkehrsamt Pößneck (Tel.: 03647/ 41 22 95, E-Mail: fva@poessneck.de und im Bürgerbüro des Landratsamtes in Schleiz (Tel.: 03663/ 488-216 oder E-Mail: buergerbuero@lrasok.thueringen.de). Unter www.polyfolk.de gibt’s weitere Informationen.

„Ich lade gern mir Gäste ein”

Humoristische Operettengala in Pößneck

am Mittwoch, 27. Februar 2008
um 19.30 Uhr im Rathaussaal

Zu einem heiteren Streifzug durch die Operette wird am Mittwoch, dem 27.2.08, um 19.30 Uhr in den ehrwürdigen Rathaussaal in Pößneck eingeladen: Jürgen Wald als charmanter Gastgeber, Conferencier und Sänger wird auf humorvolle Weise durch das Programm unter dem Motto „Ich lade gern mir Gäste ein” führen, assistiert von Christel Lötzsch, einer attraktiven Jungen Sängerin, sowie Tanja Schubert am Klavier. So darf man sich auf einen kurzweiligen und amüsanten Abend freuen, der den schönsten Melodien aus den bekanntesten Operetten, netten Anekdoten, aber auch manchem beliebten Schlager aus den 50/60er Jahren gewidmet sein wird.
Eintrittskarten gibt es bereits im Glockenturm (0 36 47/41 22 95) - eine Vorbestellung wird empfohlen.

Michael Grosse im April wieder in Pößneck

Kartenvorverkauf hat bereits begonnen

Nicht mehr wegzudenken aus dem Pößnecker Veranstaltungskalender sind die Soloabende mit Michael Grosse, Generalintendant und Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters (früher in gleicher Funktion am Theater Gera-Altenburg). Am 2. April gastiert Grosse mit Christoph Martin Wielands „Pervonte oder Die Wünsche” in der Stadtbibliothek Bilke.
Die Verserzählung „Pervonte” ähnelt zwar etwas dem Grimmschen Märchen „Vom Fischer und seiner Frau”, sie ist aber lockerer und spritziger gehalten. Dem Titelhelden Pervonte, einem etwas einfältigen, aber gutmütigen jungen Mann, wird von Feen, denen er einmal einen guten Dienst erwiesen hat, die Gabe der Erfüllung von Wünschen verliehen. Eine verlockende Angelegenheit, wenn da nicht seine Vastola wäre, deren Wunschverlangen sich ins Unermessliche steigert...

Foto: Bergner

Eine ebenso amüsante wie geistvolle Geschichte, die von Michael Grosse frei rezitiert wird. Der Abend verspricht zu einem besonderen Erlebnis zu werden.
Karten für die Veranstaltungen um 17.00 und 19.30 Uhr am Mittwoch, dem 2. April 2008 in der Stadtbibliothek Bilke sind ab sofort im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm, Gerberstraße 6, Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69 erhältlich.

Für Grosse-Fans bietet das neue Jahr noch ein besonderes „Schmankerl” - eine Busreise nach Schleswig-Holstein vom 4. bis 6. Juli. Das vorgesehene Programm finden Sie im Anhang, Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Verbindlicher Anmeldeschluss ist der 30.04.2008.

Busreise „Zu Michael Grosse nach Schleswig-Holstein“

vom 4. bis 6. Juli 2008
Programm:

Freitag
* Anreise
* Stadtrundgang (mit Mitgliedern des Vereins Theaterfreunde)
* Abendessen im Hotel

Samstag
* Besuch der Landesgartenschau Schleswig (mit 1 1/2 stündiger Führung)
* Nachmittag zur freien Verfügung
  Die Eintrittskarte zur Landesgartenschau bietet echten Mehrwert: Im Ticketpreis enthalten sind neben dem Eintritt für die Königswiesen außerdem der Eintritt in die Schleswig-Holsteinischen Landesmuseen Schloss Gottorf (inklusive Barockgarten), Wikinger Museum Haithabu und Volkskunde Museum sowie ein Bus-Shuttle-Service.
* Abendessen im Hotel
  Begrüßung der Teilnehmer durch Michael Grosse
* Schloss Gottorf (Schlosshof) - Theatervorstellung (Open air)
  “Der Diener zweier Herren” - Komödie von Carlo Goldoni

Sonntag
* Schifffahrt auf der Schlei (ca. 2 Stunden)
* Rückreise

Leistungen:
* Fahrt im modernen Reisebus
* 2 Übernachtungen incl. Halbpension in Schleswig
* Eintrittskarte Landesgartenschau
* Führungen
* Theaterkarte (27,- EUR)
* Schifffahrt

Reisepreis: ca. 240,- EUR

„6 Sterne de Luxe" gewinnen Sparkassen-Cup

Jugendliche rechtfertigen Vertrauen

Großes Lob gab es von den Organisatoren Joachim Büchel und Jugendpfleger Frank Reichmann über den sehr angenehmen Verlauf des kürzlich wieder stattgefundenen Freizeit-Volleyballturniers in Pößneck-Ost.
Die Jugendlichen der 12 teilgenommenen Mannschaften und deren mitgereiste Fans rechtfertigten in eindrucksvollster Art und Weise das entgegengebrachte und in sie gesetzte Vertrauen, dieses schon seit Jahren äußerst beliebte Sport- Event nach den besorgniserregenden Vorfällen im Frühjahr doch fortsetzen zu wollen.
In zwei Sechser-Staffeln verliefen die 30 Vorrundenspiele unter der Leitung der beiden erfahrenen Gerhard Butters und Olaf Meissner in einem sehr fairen Rahmen und standen auf sehr gutem Freizeit-Niveau.
Im kleinen Finale besiegte die gemischte Mannschaft des „VfB Schleiz" die Jungs von „Fortuna Pößneck" und belegte Rang 3. Nach knapp sechsstündiger Turnierzeit holte sich „6 Sterne de Luxe" den begehrten Sparkassen-Cup, „Next Generation" musste sich nach großem Kampf im Endspiel geschlagen geben.

Höchst erfreulich, dass neben den schon alt bekannten auch wieder viele neue Gesichter bei den Teilnehmern zu sehen waren und dass die frühe Anfangszeit auch kein Hindernis scheint, schon sportlich aktiv zu werden.
Besonderer Dank gilt auch der Schriftführerin Sara Schugendes für die abermals tadellose Dokumentation des Turnierverlaufs, der Sparkasse Saale-Orla und der Rosenbrauerei Pößneck für die finanzielle als auch materielle Unterstützung zum guten Gelingen dieses Events.
Das nächste Volleyballturnier findet am 16. Februar 2008 ab 09:30 Uhr wieder in Pößneck-Ost statt. Wenige Startplätze sind noch zu vergeben.
Die Organisatoren würden gern noch zusätzlich ein Turnier ins Leben rufen (vielleicht „Ladies-Cup" genannt ....), an welchem entweder nur Mädchen-Mannschaften oder gemischte Teams (3 Mädchen, 3 Jungen) spielberechtigt sind.
Voraussetzung dafür ist, dass sich alle Teams, die diese Voraussetzungen erfüllen, sich melden und ihr Interesse an der Teilnahme bekunden möchten.
Alles über die Pößnecker Volleyballturniere erfahrt ihr auf www.bildungswerk-blitz.de (Jugendarbeit Pößneck) oder www.rsoppurg.homepage.t-online.de.
Meldungen bitte an Jugendpfleger Frank Reichmann, Tel. 0160 5780909 oder Mail an reichmann@bildungswerk-blitz.de.
Jugendpfleger Frank Reichmann
Jugendarbeit Pößneck

16. Saale-Orla-Schau

Online anmelden und informieren www.saaleorlaschau.de

16. Saale-Orla-Schau vom 16. - 18. Mai 2008 in der Shedhalle und auf dem angrenzenden Viehmarkt in Pößneck
Die nächste Saale-Orla-Schau findet vom 16. - 18. Mai 2008 in der Shedhalle und auf dem angrenzenden Viehmarkt in Pößneck statt. Diese Regionalmesse erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit bei Firmen und Besuchern. So konnten wir 2007 im Frühjahr ca. 7.000 Besucher zählen und etwa 100 Aussteller waren präsent. Anknüpfend an die vorangegangenen Jahre ist der Schwerpunkt dieser Leistungsschau die Bekanntmachung der Unternehmen des Saale-Orla-Kreises und unserer Region mit ihren Produkten und Dienstleistungen bei der Bevölkerung und bei Besuchern über die Kreisgrenzen hinaus. Dazu sind auch aus angrenzenden Kreisen und Städten Firmen und Interessenten eingeladen, sich als Aussteller zu beteiligen. Nutzen Sie diese Plattform für Ihre Imagewerbung, zum Präsentieren, Vorführen, Verkaufen usw.
Begleitend zur 16. Saale-Orla-Schau 2008 in Pößneck gibt es wieder eine Messe-Homepage. Das Webportal steht Unternehmen und Besuchern zur Information bzw. Anmeldung zur Verfügung. Unter einzelnen Rubriken finden die Interessenten News, Geschäftsbedingungen, Messpläne und Formulare. Je nach Stand der Vorbereitungen werden die wichtigsten Informationen im Internet veröffentlicht. Auf den Messeplänen können sich die Unternehmen über freie Ausstellungsflächen informieren und bequem per Fax anmelden. Diese Rubrik wird täglich aktualisiert. Ein weiterer Senrvice steht den angemeldeten Ausstellern und Akteuren dieser Messe zur Verfügung. Unter dem Punkt „Aussteller" erfahren potentielle Besucher schon Einiges im Vorfeld über Messeinhalte und ausstellende Firmen. Die Ausstellerdaten werden ab Februar mit den Homepages des jeweiligen Unternehmen verlinkt. Damit ist es den ausstellenden Firmen auch möglich, über ihr eigenes Webportal Produkte und Dienstleistungen sowie ihren Messeauftritt rechtzeitig zu bewerben. In diesem Zusammenhang sollte jeder Aussteller das abrufbare „Datenblatt" ausfüllen und an das Veranstaltungsbüro faxen (03647-414315). Die Inhalte des Datenblattes werden ausschließlich für das Ausstellerverzeichnis verwendet.
Während der Messe erhält jeder Besucher der Saale-Orla-Schau 2008 ein Ausstellerverzeichnis als Broschüre zum Mitnehmen. In diesem Ausstellerverzeichnis können auch Firmen, die sich nicht auf der Messe mit einem eigenen Stand präsentieren, eine Anzeige schalten. Die Konditionen für die Anzeigenwerbung und weitere Angebote werden rechtzeitig unter „Werbeangebote" auf der Messehomepage veröffentlicht.
Sie möchten sich anmelden?
Natürlich geht das auch per Post, Telefon oder über Fax: ADCOM Werbebüro rabis, Mühlbachstraße 6, 07381 Pößneck, Tel. 03647-449339, Fax 03647-414315. Wir senden Ihnen die Unterlagen gern zu. Melden Sie sich schon jetzt an und nutzen Sie die Werbemöglichkeiten über das Onlineportal. Die Plätze auf der Messe sind begrenzt und die Reihenfolge der Anmeldung ist für die Vergabe der Standflächen entscheidend.
Auf der Webseite der Stadt Pößneck gibt es einen Link zur Messehomepage.

Pößneck, 02. Januar 2008
Dagmar Rabis, ADCOM Werbebüro,
Mühlbachstraße 6, 07381 Pößneck, Tel. 03647-449339, mobil 0172-3649384,
www.saaleorlaschau.de, info@saaleorlaschau.de

Theaterfahrten

Für 2008 bieten das Nationaltheater Weimar, Theater Rudolstadt und das Fremdenverkehrsamt Pößneck Theater(bus)fahrten zu folgenden Terminen:

Nationaltheater Weimar

* Sonntag, 09. März 2008, 18.00 Uhr
CARMEN - Oper von Georges Bizet (in französischer Sprache mit Untertiteln)

* Sonntag, 06. April 2008, 19.00 Uhr
FAUST, DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL - von Johann Wolfgang Goethe

* Samstag, 31. Mai 2008, 19.00 Uhr
TOSCA - Oper Giacomo Puccini (in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln)

* Sonntag, 31. Mai 2008, 19.00 Uhr
VERONIKA; DER LENZ IST DA - DIE COMMEDIAN HARMONISTS

Landestheater Rudolstadt

* Sonntag, den 27. April 2008, 15.00 Uhr
WIE IM HIMMEL - Schauspiel nach dem gleichnamigen Film von Kay Pollack

* Samstag, den 14. Juni 2008, 19.30 Uhr
DER FREISCHÜTZ - Romantische Oper von Carl Maria v. Weber

Informationen und Anmeldungen im Fremdenverkehrsamt Pößneck, Gerberstr. 6 (Glockenturm) bzw. Tel. 03647 412295 od. 504769.

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Samstag, 19.01.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr	**Gardetreffen**
	Carneval Club Schlettwein mit den Bänkelsängern
Sonntag, 20.01.	Kreissparkasse Saale-Orla, Geschäftsstelle Pößneck-Ost
17.00 Uhr	**Neujahrskonzert**
	mit dem Kammerstreichorchester Gera
Samstag, 26./	Shedhalle Pößneck
Sonntag, 27.01.	**Antiquitäten- und Sammlermesse**
ab 12.00 Uhr	
Sonntag, 27.01.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
14.00 Uhr	**Kinderfasching**
Montag, 28.01.	Stadtbibliothek Bilke
19.30 Uhr	**Dia-Show mit Jo Bentfeld**
	„Alaska Highway durch die Rocky Mountains"
Donnerstag, 31.01.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr	**Weiberfastnacht**
	Sunny Garden
20.00 Uhr	**Party zur Weiberfastnacht**
	KULTurkonsum des BDP in Hütten
	Einmal pro Woche - Malkurse oder Skulpturenbau
	für Kinder und Erwachsene geeignet, Infos unter 0 36 47/41 90 96

Februar

Freitag, 01.02.	Café Bar T 11
21.00 Uhr	**Disco**
	(jeden Freitag im Monat)
Samstag, 02.02.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr	**Große Karnevalsparty des CCS mit Programm**
Montag, 04.02.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr	**Rosenmontagsball**
Montag, 04.02.	Seniorenklub der Volkssolidarität im „Betreuten Wohnen"
	Jahnstraße 21 -23
14.00 Uhr	**Rosenmontagsveranstaltung**
Montag, 04.02. -	Freizeitzentrum Pößneck e. V.
Freitag, 08.02.	**Winterferienprogramm im FZZ**
	Infos über Tagespresse und
	Tel. 0 36 47/41 45 77
Dienstag, 05.02.	Klub der Volkssolidarität in der Seniorenresidenz
	Kastanienallee 8
14.30 Uhr	**Hausfasching**
Donnerstag, 07.02.	Burg Ranis
19.30 Uhr	Autorenlesung - Matthias Biskupek
	Streifzug durch den Thüringer Kräutergarten
	Sunny Garden
21.00 Uhr	**Disco**
	(jeden Donnerstag im Monat)
Freitag, 08.02.	Freizeitzentrum Pößneck e. V.
15.00 Uhr	**Hausfasching**
	Theaterfahrt nach Rudolstadt
	„Sugar" (nach „Manche mögens heiß")
	(ausverkauft)
Freitag, 08.02. -	KULTurkonsum des BDP in Hütten
Sonntag, 10.02.	**Winter-Camp** (für Kinder von 7 - 13)
	Abenteuerliches, Kreatives und gemütliche Abende im Indianertipi
	Infos unter 0 36 47/41 90 96
Samstag, 09.02.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr	**1. Galaabend des CCS mit Programm**
Samstag, 09.02.	Shedhalle Pößneck
Ab 12.00 Uhr	**Antik- und Trödelmarkt**
Sonntag, 10.02.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
14.00 Uhr	**Rentnerfasching**
Donnerstag, 14.02.	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck
14.00 Uhr	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5
	Wiener Café
	Parkhotel „Villa Altenburg"
18.00 Uhr	**Valentinstag**
	Gymnasium am Schillerplatz
	Goethe-Gesellschaft Pößneck
19.30 Uhr	**Napoleon Bonaparte im klassischen Weimar**
	Wirkung und Wahrnehmung zwischen 1799 und 1821
	Prof. Dr. Werner Greiling, Jena
Freitag, 15.02.	Folk im Schalander
	D.r.i.f.t (Dt.-russ.-irischer Folktanz)
	„Flaxmil"
Montag, 18.02. -	Shedhalle Pößneck
Donnerstag, 21.02.	**Jugend forscht**
	(jeweils 09.00 -17.00 Uhr)
Samstag, 16.02.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr	**2. Galaabend des CCS mit Programm**
Mittwoch, 20.02.	Stadibibliothek Bilke
19.30 Uhr	**Lesung mit Gerd Berghofer**
	„Erlauben Sie, dass ich schweige..."
	Die verbrannten Dichter - Eine Mischung aus Biografien und Texten von Erich Kästner, Erich Mühsam, Kurt Tucholsky …
	(Gemeinschaftsveranstaltung im Rahmen „Vielfalt tut gut")
Freitag, 22.02.	KULTurkonsum des BDP in Hütten
	Lesung „Der Jakobsweg" und anschließend „Spanische Nacht"
	(Infos unter 0 36 47/41 90 96)
Sonntag, 24.02.	Kleindembach
14 - 17 Uhr	**Orlabahnmuseum geöffnet**
Mittwoch, 27.02.	Rathaussaal Pößneck
19.30 Uhr	**Rathauskonzert**
	„Ich lade gern mir Gäste ein"
	Humoristische Operettenplauderei
	Mit Jürgen Wald
	KULTurkonsum des BDP in Hütten
	Einmal pro Woche -
	Malkurse oder Skulpturenbau
	für Kinder und Erwachsene geeignet.
	Infos unter 0 36 47/41 90 96

Weitere Informationen
Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck
Gerberstraße 6, Glockenturm, Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax 504768, E-Mail: fva@poessneck.de
Öffnungszeiten:
Montag .....13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch .....13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Auszeichnung „Bewährter Kraftfahrer"

Die Verkehrswacht Orlatal e. V. beabsichtigt am 01. März 2008 wieder eine Auszeichnung „Bewährter Kraftfahrer" und „Bewährter Berufskraftfahrer" aus den Bereichen Bad Lobenstein und Pößneck durchzuführen. Bisher liegen einige Anträge vor. Um weiteren Fahrzeugführern die Möglichkeit zur Auszeichnung zu geben, werden interessierte Fahrzeugführer oder Unternehmen, die Fahrzeugführer auszeichnen lassen wollen, gebeten, Anträge bis zum **15. Februar 2008** bei der Verkehrswacht Orlatal e. V. in Pößneck, Tel. (03647) 415688 zustellen. Interessenten erhalten bei Anruf weitere Auskünfte über die einzureichenden Unterlagen.
Die Auszeichnung erfolgt für 10, 20, 25, 30, 40 und 50-jährigen Besitz der Fahrerlaubnis ohne Punkte in Flensburg zum Zeitpunkt der Auszeichnung. Verliehen werden kann die Auszeichnung an deutsche Kraftfahrer mit Wohnsitz im In- und Ausland, die sich im Straßenverkehr als verkehrssicher bewährt haben.
Berufskraftfahrer werden für 10, 20 und 30 Jahre als Berufskraftfahrer tätig ausgezeichnet, wenn die Bedingung "ohne Eintrag in Flensburg zum Zeitpunkt der Auszeichnung" erfüllt ist.
Die Verleihung setzt voraus, dass der Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragstellung wegen einer Verletzung von Straßenverkehrsvorschriften

a) weder gerichtlich bestraft worden ist,
b) noch mit einem Bußgeld belegt worden ist, das zu einer Eintragung in das Zentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg (Punkte) geführt hat und ferner
c) nicht wegen eines Verbrechens aufgrund anderer Vorschriften bestraft worden ist.

Vor der Auszeichnung wird die Bestätigung vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg eingeholt, dass kein Punkte-Eintrag vorliegt. Nur nach Erfüllung dieser Voraussetzung kann die Auszeichnung erfolgen.
Die Auszeichnung erfolgt in einer würdigen Auszeichnungsveranstaltung, die für den 1. März 2008 vorgesehen ist. Die auszuzeichnenden Fahrzeugführer werden dann dazu eingeladen.
Haben Sie Interesse an einer Auszeichnung in einer der Stufen? Dann wenden Sie sich bitte an die Verkehrswacht Orlatal e. V., Sitz Pößneck.
Die Verkehrswacht hofft, dass zu den bisher ausgezeichneten 183 vorbildlichen Kraftfahrern in diesem Jahre weitere dazu kommen, die als Vorbilder im Straßenverkehr durch ihr Verhalten mithelfen, die Verkehrsunfälle weiter zu senken.

Verkehrswacht Orlatal e. V.
Sitz Pößneck
Rosa-Luxemburg-Str. 8
07381 Pößneck
Tel.: (03647) 415688

Hans
1. Vorsitzender

Eisenbahnfreunde Langenorla e. V., Kleindembach

XIV. Meininger Dampfloktage 2008

Kleindembach/Meiningen. Um es sich im Terminkalender für das Jahr 2008 rechtzeitig vormerken zu können, weist schon jetzt der Verein Eisenbahnfreunde Langenorla e. V., Kleindembach, interessierte Eisenbahnfreunde darauf hin, dass im Dampflokwerk Meiningen, dem ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerk (RAW) der einstigen Deutschen Reichsbahn, vom 05. September bis 07. September 2008 die XIV. Meininger Dampfloktage stattfinden, zu denen schon heute ein großer Besucherstrom erwartet wird. Erwähnt sei hier noch, dass im heutigen Dampflokwerk Meiningen der Deutschen Bahn AG, dem einzigen in ganz Deutschland, wo heute noch Dampflokomotiven repariert bzw. grundhaft instandgesetzt werden, jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat ab 10.00 Uhr Führungen für Besucher vorgenommen werden (Telefon: 03693/851612).

D. Seiffert, Schweinitz
Vorstandsmitglied im Verein
Eisenbahnfreunde Langenorla e. V., Kleindembach

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen

Altstadtfest Rudolstadt
Freitag, 23.05.2008, 20.00 Uhr
Vorprogramm: Kult-Duo Cora („Amsterdam")
Silly & Anna Loos

Samstag, 24.05.2008, 20.00 Uhr
Vorprogramm: Jens & Hendrik - die singenden DJs
Andrea Berg

Freitag, 15.02.2008, 20.00 Uhr
Schalander der Rosenbrauerei Pößneck
Folk im Schalander mit D.R.I.F.T.
Deutsch-Russisch-Irische-Folklore & Tanz mit „Flaxmill"

Mittwoch 27.02.2008, 20.00 Uhr
Rathaussaal Pößneck
Rathauskonzert
„Ich lade gern mir Gäste ein"
(s. „Aktuelles")

Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts „Fettnäppchen" in Gera und Kapellendorf

Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck

Karten für Veranstaltungen, z. B. in der Stadthalle Bad Blankenburg, im Meininger Hof Saalfeld

Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten) für das Nationaltheater Weimar und das Thüringer Landestheater Rudolstadt
Außerdem:
Fischerei-Erlaubnisscheine
Tages- und Wochenkarten
und vieles mehr...
Weitere Informationen: Fremdenverkehrsamt Pößneck (Öffnungszeiten s. Veranstaltungstipps)

Thüringen entdecken mit der Thüringer Wald Card 2008

Zahlreiche Vergünstigungen auch in Pößneck

Die Thüringer Wald Card ist im sechsten Jahr ihres Bestehens nun schon für viele zum unverzichtbaren Begleiter durchs ganze Jahr geworden. Egal ob Urlaub, Wochenendausflug oder Freizeitspaß - mit dem Erlebnisführer Thüringer Wald in Rucksack oder Handschuhfach findet man immer ein lohnendes Ziel. Und für die im Erlebnisführer enthaltenen Freizeiteinrichtungen, Gaststätten gibt es interessante Rabatte.
Mit einigen Veränderungen geht die Thüringer Wald Card in das Jahr 2008. Für den Nutzer besonders erfreulich: Die Gültigkeit

beträgt dann grundsätzlich ein Jahr, egal, ob sie im Januar oder erst im Oktober gekauft wird. Damit entfällt die bisherige Bindung der Laufzeit an das Kalenderjahr, der Umgang mit der Card wird flexibler und somit günstiger für einheimische Nutzer ebenso wie für Gäste des Thüringer Waldes, denn für die ist die ganzjährige Nutzungsdauer natürlich auch eine Einladung zum Wiederkommen!
Ein Novum ab 2008 ist auch, dass der „Erlebnisführer Thüringer Wald", also das Begleitheft zur Card, dann nur noch alle zwei Jahre neu erscheint. Er wird mit einer robusten Spiralbindung ausgestattet und damit auch häufiges Nachschlagen auf Wanderungen und Ausflugsfahrten unbeschadet überstehen. Somit kann man künftig die Thüringer Wald Card zum günstigen Preis von 5,00 EUR immer ein ganzes Jahr lang uneingeschränkt nutzen, den Erlebnisführer kauft man je nach Bedarf zum Stückpreis von 4,50 EUR hinzu und profitiert zugleich von seiner auf zwei Jahre verdoppelten Laufzeit.
Das Gesamtangebot umfasst aktuell wieder rund 370 Angebote zwischen Eisenach und Pößneck - eine ausgewogene und repräsentative Mischung, die von den touristischen Highlights in Museen, Schlössern, Erlebnisbädern, Schaubergwerken und Freizeiteinrichtungen bis zu den Angeboten kleiner Handwerksbetriebe, Gastronomen oder Direktvermarkter reicht. Als neue Attraktionen sind u. a. die beiden Fahrgastschifffahrt-Anbieter auf dem Hohenwarte-Stausee, das Museum der Natur in Gotha, der Zwergenpark Trusetal, die Marienglashöhle Friedrichroda, das Wasserkraftmuseum Ziegenrück oder die historische Apotheke in Rohrbach dabei.

In Pößneck bieten mehrere Einrichtungen besondere Vergünstigungen an:

- Stadtmuseum im Rathaus
- Weißer Turm
- Stadtbad (Hallenbad) und Bad am Wald (Freibad)
- Galerie und Atelier Steffen Karol (Steinweg)
- Gaststätte „Schiefes Eck"
- Café Spitzer
- Restaurant und Pension "Franzenshof"
- Gaststätte und Pension "Zur Erholung"
- Hotel "Villa Altenburg"
- Ratskeller Pößneck und
- Eschenhof - Hoffleischerei Bodelwitz

Die Titelangebote möchten wir Ihnen an dieser Stelle vorstellen:

☞ Skiarena Silbersattel in Steinach -

ein Wintersportparadies für Groß und Klein...
... und im Sommer ein Erlebnis für Downhill-Fahrer
Ein **Sessel-** und zwei **Schlepplifte, Babylift** und **Kinderkarussell, Beschneiungsanlage, sieben Pisten** (davon fünf mit Kunstschnee mit insgesamt ca. 5.000 m Länge und verschiedenen Schwierigkeitsgraden) und Thüringens längste **Flutlichtpiste** (1.400 m) bieten Ihnen optimalen Skispaß im größten Skigebiet Thüringens!

Außerdem: **Schirmbar** mit Imbiss-Hütten (und Thüringer Bratwurst!) für das leibliche Wohl.
Skiverleih, zwei **Skischulen.**
Kostenloser Shuttlebus (fährt nur Samstag, Sonntag bzw. feiertags) vom Großparkplatz Steinacher Marktplatz zum 3,5 km entfernten Skigebiet.

Seit Frühjahr 2005 in der Skiarena **Thüringens erster BIKE-Park** (Downhill-Fahrer werden mit ihren Bikes mit dem Sessellift nach oben befördert, um dann in rasanter Manier drei verschiedenen Abfahrten zu meistern).
Besuchen Sie uns in Steinach und tauchen Sie ein ins Wintersportvergnügen in Thüringens größtem Skigebiet.
Infotelefon: 036762 - 30729
E-Mail: silbersattel@t-online.de
Web: www.silbersattel.de
Ermäßigung für Thüringer-Wald-Card-Inhaber:
Montag bis Freitag 10 % auf Tages- und Stundenkarten

☞ 1. Deutsches Bratwurstmuseum

Die Thüringer Bratwurst, erstmals urkundlich erwähnt im Jahre 1404 in Arnstadt, hat mit dem 1. Deutschen Bratwurstmuseum in Holzhausen ein Zuhause. Alles rund um die Bratwurst hat hier seinen Platz. Vom Schwein, der Schlachtung bis zu den Geräten und Maschinen zur Bratwurstherstellung reichen die Ausstellungstücke. Stets mit einem Augenzwinkern wird über Bratwürste und Bratwurstgeschichten rund um den Erdball berichtet.
Ein Muss für jeden Thüringer und Thüringenbesucher!

Öffnungszeiten
Mai - September
Dienstag bis Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr
Montag geschlossen
Oktober - April
Sonntag und an Feiertagen 11:00 - 17:00 Uhr
- oder jederzeit auf Voranmeldung!
1. Deutsches Bratwurstmuseum
Hinter dem Gute 2, 99310 Wachsenburggemeinde OT Holzhausen
Telefon: 0 36 28/ 60 44 12
www.bratwurstmuseum.net, E-Mail: info@bratwurstmuseum.net
Ermäßigung für Thüringer-Wald-Card-Inhaber:
Eintritt: 2,50 EUR (statt 3,00 EUR)

☞ Fahrgastschifffahrt Hohenwarte

Herzlich willkommen an Bord
Erleben Sie eine romantische Rundfahrt durch die fjordähnliche Landschaft auf dem schönsten Stausee Deutschlands. Wir fahren Sie täglich mehrmals von der Sperrmauer Hohenwarte auf den schönsten und abwechslungsreichsten Routen des Stausees und verwöhnen Sie mit Erklärungen, Unterhaltung und gastronomischer Versorgung.

Vom 22. März bis 19. Oktober 2008
Sperrmauer 07338 Hohenwarte
Tel. (036733) 21528, Fax (036733) 31973
www.fahrgastschifffahrt-hohewarte.de
Ermäßigung für Thüringer-Wald-Card-Inhaber:
1,- EUR pro Kopf

Die THÜRINGER WALD CARD ist u. a. im Fremdenverkehrsamt Pößneck erhältlich. Weitere Informationen unter: www.thueringer-wald-card.info

Blutspende

Institut für Transfusionsmedizn Suhl gGmbH und Volkssolidarität Pößneck e. V. laden zur Blutspende ein

Der Suhler Blutspendedienst lädt seit vorigem Jahre in ganz Thüringen zu Blutspendeterminen ein. Es ist ein 1963 gegründeter Thüringer Blutspendedienst mit derzeit 200 Mitarbeitern in Suhl. Ilmenau und Eisenach. Die gespendeten Blutkonserven werden im Institut Suhl verarbeitet und von dort den Krankenhäuser in Thüringen zur Verfügung gestellt.
Der erste Termin in Pößneck findet am Montag, dem 21. Januar 08 in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr im Lehrlingswohnheim der Volkssolidarität Pößneck, C.-G.-Vogel-Str. 9 statt.
Blutspender können frei wählen, bei welchem Blutspendedienst sie ihre Spende leisten möchten. Sie sollten zwischen 18 und 68 Jahren all sein. Wer zum ersten Mal spenden möchte, darf aber das 59. Lebensjahr nicht überschritten haben. Männer können innerhalb von 12 Monaten sechs mal Blut spenden, Frauen vier mal.
Weitere Informationen unter:
www.blutspendesuhl.de
kostenfreie Servicenummer: 0800/11 919 11

Informationen der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek BILKE Pößneck

Neue Veranstaltungsreihe ab 2008

Lese(r)zeichen
Ihr Lieblingsbuch

Sie lesen gern? Und wenn Sie so recht von einem Buch begeistert sind, würden Sie das so gern mit anderen teilen? Und würden gern auch die Geheimtipps der anderen hören, welches Buch sich zu lesen lohnt? Das können Sie ab sofort.
Erstmals am 16. Februar und dann jeden 3. Samstag im Monat ab 10 Uhr bietet die Stadtbibliothek Bilke Pößneck ihren Lesern an, sich in kleiner oder auch größerer Runde unter sich zu treffen, um Lieblingsbücher vorzustellen, darüber ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die Welt zwischen den Buchdeckeln zu erkunden.
Sie sind herzlich eingeladen!
Näheres verraten Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek.

Leserbrief

Bereicherung
Zu Lesungen im Rahmen des Pößnecker Adventskalenders

Wir möchten uns ganz herzlich für die nette Einladung zu den verschiedenen Vorlesestunden in der Pößnecker Stadtbibliothek bedanken.
In unserer Einrichtung, der Kindertagesstätte Knirpsenland, folgten etwa 75 Kinder an drei Lesetagen dieser Einladung und waren jedesmal sehr begeistert.
Ein herzliches Dankeschön gilt den Persönlichkeiten, die auf eine wundervolle Art und Weise das Vorlesen zu einem Erlebnis machten.
Diese Aktion war wahrlich eine Bereicherung für unsere Adventszeit.
Margit Geitner, Pößneck

Schreibwerkstatt mit der Schriftstellerin Daniela Danz

Eroberungen

Die Erfahrung, mit einem gut gefundenen Wort oder Satz ein Stück Welt sich erobert zu haben, ist eine, ohne die das Leben arm wäre. Das Gymnasium Pößneck bietet deshalb in diesem Schuljahr interessierten Schülern und Schülerinnen eine Schreibwerkstatt mit der Schriftstellerin Daniela Danz an. Neben der Anregung zum Schreiben und der Arbeit an mitgebrachten Texten geht es vor allem um die Freude am Umgang mit Sprache und die Ausbildung eines Sensoriums für ihren Reichtum und die Vielfalt der Möglichkeiten, die sie bietet.
Gefördert wird das Projekt von der GGP Media Pößneck in Zusammenarbeit mit Schule, Bibliothek und dem Lesezeichen e. V.
Die Auftaktveranstaltung zu diesem Projekt, eine Lesung mit Texten von Daniela Danz, findet am **30.01.2008, 10.15 Uhr in der Stadtbibliothek Pößneck** statt.

"Erlauben Sie, dass ich schweige…"

Der Schriftsteller und Rezitator **Gerd Berghofer** liest und spricht aus den Werken der "verbrannten Dichter" - 75. Jahrestag der Bücherverbrennung von 1933.

Mittwoch, 20.02.2008, 19:30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke Pößneck

Die Liste der Autoren, deren Werke am 10. Mai 1933 in die Flammen geworfen wurde, ist lang und mit prominenten Namen bestückt: Heinrich Mann, dessen Neffe Klaus Mann, Karl Marx, Erich Kästner - der einzige übrigens, der der Verbrennung seiner Bücher persönlich beiwohnte - Sigmund Freud, Georg Bernhard, Erich Maria Remarque, Bert Brecht und Tucholsky sind bekannte Beispiele dafür.
Doch das Werk einer Vielzahl weiterer Autoren fiel ebenfalls den Flammen zum Opfer, sie sind heute nahezu oder vollstän-

dig vergessen. Das Ansinnen der Nazis, diese Autoren aus den Köpfen der Deutschen zu fegen, war damit erfolgreich.
Einige Namen von damals sind: Albert Ehrenstein, Theodor Kramer, Ernst Weiß, Else Lasker-Schüler, Klabund, Erich Mühsam, Hans Sahl, Paul Zech und Gertrud Kolmar.
Sogar einige ausländische Autoren wurden in die Flammen geworfen, wie beispielsweise Ernest Hemingway oder Mark Twain.
Gerd Berghofer wird eine Auswahl an Biografien und Texten interessant miteinander verknüpfen und darstellen, welche großartige Literatur hier von den Nazis vergessen gemacht wurde.
Eine spannende Zeitreise in die Geschichte und Vielseitigkeit der deutschsprachigen Literatur!
Gerd Berghofer wurde 1967 geboren und gerade als Rezitator einem breiten Publikum bekannt. Er steht in einer Reihe mit einer Generation jüngerer Rezitatoren, wie beispielsweise Clemens von Ramin oder Oliver Steller, Lutz Görners Meisterschüler. Berghofers Repertoire erstreckt sich von Wilhelm Busch bis hin zu Wilhelm Hauffs „Zwerg Nase". Und so hat sich der gebürtige Mittelfranke den Ruf eines sprachmächtigen Wortkünstlers erarbeitet, der auf Kleinkunstbühnen wie an Schulen und in Theatern wie in Stadtbibliotheken gleichermaßen zu Hause ist.
Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Saale-Orla.

Bilke-Adventskalender 2007

Anlässlich des Bilke-Adventskalenders fand an jedem Tag des Advents eine Lesung in der Statbibliothek Bilke im Café Spitzer statt.

Frau Adelheid Künzel - Personalleiterin von GGP Media GmbH Pößneck las am 18.12.07 für Kinder der Kindertagesstätte Knirpsenland weihnachtliche Geschichten.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Gottesdienste

20.01. - Sonntag Septuagesimae
10.00 Uhr Gemeindezentrum
14.00 Uhr Kirche Jüdewein, Taufgottesdienst
Samstag, 26.01.
14.00 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Schlettwein
27.01. - Sonntag Sexagesimae
10.00 Uhr Gemeindezentrum mit Abendmahl und Kindergottesdienst
14.00 Uhr Kirche Jüdewein mit Abendmahl
Samstag, 02.02.
17.30 Uhr Gemeindezentrum Taize-Andacht
03.02., Sonntag Estomihi
10.00 Uhr Gemeindezentrum
10.02., Sonntag Invocavit
09.00 Uhr Pfarrhaus Schlettwein
10.00 Uhr Gemeindezentrum
14.00 Uhr Kirche Jüdewein
17.02., Sonntag Reminiscere
10.00 Uhr Gemeindezentrum
Samstag, 23.02.
14.00 Uhr Pfarrhaus Schlettwein mit Tischabendmahl
24.02., Sonntag Oculi
10.00 Uhr Gemeindezentrum mit Abendmahl und Kindergottesdienst
14.00 Uhr Kirche Jüdewein mit Abendmahl

Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Seniorenkreis (auch für Schwerhörige und Sehbehinderte):
Mittwoch, 13.02., 14.30 Uhr
Gesprächskreis: Einladung zur Bibelwoche 2008:
Montag, 18.02. - Freitag, 22.02., jeweils 19.30 Uhr
Kirchenmusik: Chorprobe montags, 19.30 Uhr
Voranzeige:
Orgelkonzert in der Passionszeit:
Sonntag, 2. März, 17.00 Uhr in der Stadtkirche
Konfirmanden:
Klasse 7: 16.02., 9.00 Uhr - 13.00 Uhr in Ranis,
Klasse 8: 16.02., 9.00 Uhr - 13.00 Uhr mit Ausflug nach Selbitz
Kinder- und Jugendzentrum "Das Schiff":
dienstags, mittwochs von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
donnerstags 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Musicalkreis donnerstags, 16.00 Uhr

Telefonisch sind zu erreichen:

Pfarrer Reichmann	Tel. 50 44 15
Stadtkirchenamt	Tel. 41 22 80
Verw. Diakon U. Schwarz	Fax. 50 44 14
Gemeindepädagogik / Christenlehre Fr. H. Müller	Tel. 44 23 73
Kantor Siebmanns	Tel. 45 85 81
Kreisjugendwart C. Schellenberg	Tel. 50 59 16
Kirchenkreissozialarbeit Fr. Stoll	Tel. 4 72 55
Kindergarten Arche Noah Leiterin K. Oste, Jenaer Str. 14	Tel. 41 45 12

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23
Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderkreis "Jona"
jeden Mittwoch	18.45 Uhr	Gebetskreis
jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
jeden Freitag		19.00 Uhr Teeniekreis "Kaktus"

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.
Oder weitere Infos unter Telefon: Pößneck 414193.

Röm.-kath. Kirche

samstags	18.00 Uhr Vorabendmesse (außer 1. Sa. im Monat)
sonntags	10.00 Uhr Messfeier
mittwochs	08.45 Uhr Messfeier

jeden 1. Dienstag im Monat
14.00 Uhr Messfeier und anschl. Rentnernachmittag
jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 Uhr Frauenkreis
donnerstags 19.30 Uhr Chorprobe
Religionsunterricht siehe Aushang im Kirchenzentrum.
Evtl. Änderungen siehe Tagespresse.
Telefonisch zu erreichen:
Pfarrer Neugebauer……Tel. 41 22 38
Gemeindereferentin
Frau Böhm, Ranis……Tel. 41 36 49

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pößneck, Bahnhofsstraße 19

Gottesdienste

Jeden Sonntag	09.30 Uhr
Jeden Mittwoch	19.30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen
Kirchenchorprobe

Jeden Montag	19.30 Uhr

Konzerte
Weihnachtskonzert mit Chören der Region in der Stadtkirche
Sonntag, 16.12.2007 17:00 Uhr
Jugendstunde in Ranis
Freitag, 04.01.2008 19.00 Uhr
Telefonnummer
Gemeindevorsteher Herbert Tröger (036481)50531

Die Teilnahme am Gottesdienst steht allen interessierten Menschen offen. Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Parallel zum Gottesdienst findet die Vorsonntagsschule (Kinder 3 - 5 Jahre) und die Sonntagsschule (Kinder 6 - 9 Jahre) statt. Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde. Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Gottesdienst

Zusammenkunftsort:
Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck
Zusammenkunftszeiten;
Dienstag, 17.00 und Mittwoch, 19.00 Uhr
Bibelstudium im kleinen Kreis, Thema: Die Offenbarung - ihr Höhepunkt ist nahe!
Freitag, 19.00 Uhr
Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
Sonntag, 9.30 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Wachtturm-Studium
Interessierte Personen sind herzlich willkommen.
Kein Eintritt und keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Klub der Volksolidarität

Veranstaltungsplan Monat: Februar 08

04.02.08
09.00 - 11.00 Uhr Wohn- und Demenzberatung
14.00 Uhr Chorprobe
05.02.08
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Der Dienstagsklub lädt ein
14.00 Uhr Treffen ehem. Mitarbeiter - Haushaltswaren
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanienallee
06.02.08
14.00 Uhr Treffen der Schwimmer
14.30 Uhr Treffen ehem. Mitarbeiter - Möbelwerk
07.02.08
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanienallee
11.02.08
14.00 Uhr Chorprobe
12.02.08
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Der Dienstagsklub lädt ein
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanienallee
13.02.08
13.00 Uhr Unsere Sportfrauen treffen sich
14.00 Uhr Treffen der Schwimmer
14.02.08
14.00 Uhr Schneeglöckchenfest
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanienallee
19.02.08
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Der Dienstagsklub lädt ein
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanienallee
21.02.08
14.30 Uhr Treffen ehem. Mitarbeiter der Kindertagesstätten
25.02.08
14.00 Uhr Chorprobe
26.02.08
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Der Dienstagsklub lädt ein
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanienallee
27.02.08
13.00 Uhr Unsere Sportfrauen treffen sich
14.30 Uhr Treffen ehem. Mitarbeiter - Gesundheitswesen
28.02.08
14.30 Uhr SHG Diabetiker trifft sich
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanienallee

Diakonieverein Orlatal e. V.

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel. 03647/418909, Fax: 03647/504705

Sprechzeiten der Suchtberatungsstelle im Diakonieverein Orlatal e. V.

Montag, Mittwoch,
Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige

Dienstag .....17.00 Uhr

Weißer Ring e. V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.

Neben der unmittelbaren Opferhilfe und dem öffentlichen Eintreten für Opferbelange zählt der Schutz vor kriminellen Übergriffen seit Gründung des Weißen Ring vor 31 Jahren zu seinen Satzungszielen. Auch heute gilt, Vorbeugung ist bekanntlich der beste Opferschutz.
Es sind der Ärger und die Enttäuschung darüber, bestohlen. betrogen, ausgetrickst worden zu sein oder gar als Opfer eines Verbrechens körperlicher und seelischen Schaden genommen zu haben, umso größer, wenn man im nachhinein erkennt, dass selbst einfachste Sicherheitsregeln nur unzureichend oder gar nicht beachtet wurden.

Deshalb:
Achten Sie ganz besonders auf Handtasche, Handy und Wertsachen, wenn Sie sich in größeren Menschenansammlungen befinden, wie z. B. auf Volksfesten, Weihnachtsmärkten oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Alles Wertvolle sollten Sie am besten zu Hause lassen. Verstauen Sie Geldbörse und Ausweispapiere in verschließbaren Innentaschen oder Brustbeuteln.
Lassen Sie sich beim Geldabheben nicht über die Schulter schauen. Zählen Sie Ihr Geld nicht für jedermann sichtbar auf der Straße nach. Achten Sie darauf, ob sich jemand in der Nähe der Geldautomaten verdächtig verhält und die Kunden beobachtet. Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand auf der Straße anspricht und Geld gewechselt haben möchte.
Bezahlen Sie keine Rechnung, wenn Sie dafür dafür keine Leistungen in Auftrag gegeben haben.
Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung, bevor Sie nicht genau wissen, mit wem Sie es zu tun haben. Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich. Bitten Sie Amtspersonen, auch uniformierte, den Dienstausweis zu zeigen. Prüfen Sie Bild, Stempel und Behördenname. Handwerker kommen in aller Regel nicht unangemeldet. Informieren Sie sich ggf. telefonisch bei der Hausverwaltung,
Pflegen Sie gute Nachbarschaft und Hausgemeinschaft. Helfen Sie sich gegenseitig, so z. B. bei Urlaubsabwesenheit. Isoliertes Verhalten begünstigt Straftaten. Täter rechnen mit Desinteresse und Gleichgültigkeit im Umfeld ihrer Opfer.

Weitere Tipps gegen Tricks der Ganoven finden Sie auf den Internet-Seiten des Weißen Rings unter www. weisser-ring.de.
Die Außenstelle des Weißen Rings im Saale-Orla-Kreis befindet sich in Neustadt (O.) und ist telefonisch erreichbar unter Tel. 036481/84953 bzw. E-Mail: partheymuellerhu@.aol.com.

Sonstige Mitteilungen

Bekanntmachung des Forstamtes Neustadt a. d. Orla

Neue Rufnummern und Internetverbindungen der Revierleiter des Forstamtes

Revier	Revierleiter	Festnetz	Mobil	Internet
Knau	Erich Kreisel	036484/20666	0172-3480288	erich.kreisel@forst.thueringen.de
Lemnitz	Jens Engler	03663/420152	0172-3480289	jens.engler@forst.thueringen.de
Weira	Matthias Groll	036484/20299	0172-3480290	matthias.groll@forst.thueringen.de
Wernburg	Rolf Nusche	03647/428323	0172-3480291	rolf. nusche@forst. thueringen.de
Gössitz	Uwe Thrum	03647/428399	0172-3480292	uwe.thrum@forst.thueringen.de
Friedebach	Eckhardt Broska	036742/67894	0172-3480293	eckhardt.broska@forst.thueringen.de
Pößneck	Tina Küchler (i. V.)	036481/24885	0172-3480294	tina.kuechler@forst.thueringen.de
Langendembach	Juliane Bartsch (i. V.)	036481/24885	0172-3480443	juliane.bartsch@forst.thueringen.de
Strößwitz	Torsten Veckenstedt	036424/766032	0172-3480295	torsten.veckenstedt@forst.thueringen.de
Triptis	Rolf Stäps	036482/85751	0172-3480296	rolf.staeps@forst.thueringen.de

Erdgaspreise

für Heizgaskunden mit Sonderabkommen „plus“-Vertrag steigen

Für knapp ein Viertel der Pößnecker Kunden steigen zum 1. Januar 2008 die Erdgaspreise. Wie die Gasversorgung Pößneck (GVP) informiert, erhöhen sich die Arbeitspreise der Heizgas-Sonderabkommen “plus” vertragsgemäß um knapp 7 Prozent. Bewohner eines Ein- bis Zweifamilienhauses mit einem durchschnittlichem Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden müssen dadurch mit Mehrkosten für Heizung und Warmwasserbereitung von etwa 6,60 Euro im Monat rechnen.
Die Gasversorgung Pößneck weist in diesem Zusammenhang erneut darauf hin, dass das Preismodell “PößneckGas Konstant” weiterhin angeboten wird. Der Kundenservice der Stadtwerke Jena-Pößneck, als Geschäftsbesorger der GVP, steht im Pößnecker Servicebüro oder telefonisch unter (03647) 434 131 gern zur Verfügung und informiert zum jeweils günstigsten Angebot.

Impressum: „Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber:
Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise:
in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.